

NR. 2 / 2026

GEMEINDE BÄTTERKINDEN



INHALT

3	Vorwort
4	Gemeindeversammlung
11	Gemeinderat und Kommissionen
17	Gesichter unserer Gemeinde
19	Verwaltung
23	Schule
26	Bibliothek
27	Vereine
35	Organisationen
39	Parteien
42	Kirchgemeinde
43	Gratulationen
44	Veranstaltungen

IMPRESSUM

Herausgeberin: Gemeinde Bätterkinden

Redaktion: Gemeindeverwaltung Bätterkinden,
Bahnhofstrasse 4, 3315 Bätterkinden,
gemeinde@baetterkinden.ch

Einsendung Artikel: Die Einsendung von Informationen,
Texten und Bildern durch Vereine und Institutionen
ist erwünscht. Den Redaktionsschluss aller Ausgaben
finden Sie unter: www.baetterkinden.ch/
Gemeindeverwaltung/Dienstleistungen/B-Poscht

Nächster Eingabeschluss: Freitag, 7. August 2026

Druck: Singer + Co., Utzenstorf

Auflage: 1700 Exemplare

Titelbild: Leni Lanz, welche im April 2026 ihren
100. Geburtstag feiern durfte.



«Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, keine Bildung»

(Zitat von John F. Kennedy (1917–1963))

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Bildung zu vermitteln in einer Gesellschaft, die sich ständig verändert und in der sich Werte immer wieder wandeln, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Für alle, insbesondere auch für unsere Schule unsere Emme bzw. für die Lehrpersonen.

Natürlich ist es heute oft sehr einfach, im Internet schnell herauszufinden, was man gerade wissen möchte. Doch echtes Lernen sollte (muss) nachhaltig sein. Es braucht Zeit, um Wissen zu vertiefen, Zusammenhänge zu verstehen und Kompetenzen zu erwerben. Dabei ist Bildung mehr als schulische Ausbildung – ein Aspekt, der in Diskussionen häufig zu kurz kommt. Bildung beginnt zu Hause und findet jeden Tag statt, oft ohne, dass wir es bewusst wahrnehmen.

Schon kleine Kinder lernen durch Nachahmung. Sie orientieren sich an älteren Kindern und an uns Erwachsenen. Sie lernen durch Rituale und Konstanten, durch Regeln – und durch Fehler. All dies prägt ihr Verständnis ihres Umfeldes und der Gemeinschaft.

Natürlich verfügen wir auch über Bildungsstrukturen, die messbar sind, etwa in der Schule, wo Leistungen beurteilt und bewertet werden. Wir sprechen oft vom „gesunden Menschenverstand“. Dieser lässt sich zwar nicht messen, ist aber dennoch ein sehr grundlegender Bestandteil unseres Zusammenlebens.

Ein aktuelles und viel diskutiertes Thema ist die künstliche Intelligenz. Sie stellt unsere Gesellschaft vor neue Herausforderungen und verlangt von uns, einen verantwortungsvollen Umgang damit zu finden. Gleichzeitig wird es zunehmend schwieriger zu beurteilen, was verlässlich ist und was nicht. Eine grosse Herausforderung, auch in Bezug auf Sicherheit und Datenschutz.

Jeder von uns ist ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Es ist wertvoll, sich dieser Verantwortung bewusst zu sein. Wir leben in einem fortschrittlichen Dorf, in dem Kultur und Vereinsleben einen hohen Stellenwert haben. Sich zu begegnen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu pflegen, ist tief in unserer Gemeinschaft verwurzelt. Auch dieser Austausch ist eine Form von Bildung, die wir täglich erleben dürfen.

An der nächsten Gemeindeversammlung am 15. Juni 2026 haben Sie die Gelegenheit, sich mit uns auszutauschen und gemeinsam über diverse Themen zu diskutieren.

Besten Dank für das Lesen meiner Gedanken.
Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Petra Lüdi
Ressortvorsteherin Bildung

GEMEINDEVERSAMMLUNG

MONTAG, 15. JUNI 2026, 19.30 UHR IN DER SAAL ANLAGE BÄTTERKINDEN SAB

Traktanden

1. Reglement Förderprogramm Energie – Genehmigung der Änderung
2. Reglement über die Mehrwertabgabe – Genehmigung der Änderung
3. Sanierung Waldeckstrasse – Kreditabrechnungen zur Kenntnis
4. Sanierung Waldhofweg – Kreditabrechnungen zur Kenntnis
5. Jahresrechnung 2025 – Genehmigung
6. Verschiedenes
 - Information zum Projekt Schulraumplanung mit Ankündigung einer Gemeindeabstimmung
 - Informationen aus allen Ressorts

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden können seit Montag, 11. Mai 2026, am Schalter der Gemeindeschreiberei eingesehen und auf der Website www.baetterkinden.ch heruntergeladen werden.

Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Amthaus, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau i.E., einzureichen (Art. 60 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht).

Die Versammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde Bätterkinden wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen.

1. Reglement Förderprogramm Energie – Genehmigung der Änderung

Seit einigen Jahren fördert die Gemeinde Bätterkinden Massnahmen zur Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien mit Beiträgen von bis zu CHF 50'000 pro Jahr. Die Mittel stammen aus der Konzessionsabgabe des Energieversorgers.

Im Rahmen der Behandlung der Gesuche ist aufgefallen, dass es öfters für die Gesuchsteller schwierig ist, das Gesuch mit allen Unterlagen bis am 31. Dezember im Jahr der Realisierung einzureichen. Diesem Umstand soll mit einer Reglementsänderung Rechnung getragen werden. Zudem wird der Zweck des Förderprogrammes noch etwas präzisiert.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Änderungen

Artikel 1 - Zweck

alt	neu
Das vorliegende Förderprogramm soll Anreize schaffen um vermehrt auf erneuerbare Energien zu setzen sowie zur Steigerung der Energieeffizienz, vorwiegend im Bereich Sanierungen und bei Neubauten.	Das vorliegende Förderprogramm soll Anreize schaffen um vermehrt auf erneuerbare Energien zu setzen, die Reduzierung oder vollständige Vermeidung von Treibhausgasen zu fördern sowie zur Steigerung der Energieeffizienz, vorwiegend im Bereich Sanierungen und bei Neubauten.

Artikel 7 - Zeitpunkt

alt	neu
¹ Das Gesuch ist im Jahr der Realisierung bis spätestens am 31.12. einzureichen.	¹ Das Gesuch ist innerhalb eines Jahres seit der Inbetriebnahme einzureichen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Änderung des Reglements Förderprogramm Energie mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2027.

2. Reglement über die Mehrwertabgabe – Genehmigung der Änderung

Während der Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) als Ausgangsbasis für die Ortsplanungsrevision wurde die Aktualisierung des Reglements über die Mehrwertabgabe vorgenommen. Nebst übergeordneten Anpassungen wird das Reglement mit den Änderungen eher grundeigentümerfreundlicher.

Änderungen

Artikel 1 – Gegenstand der Abgabe

¹ Sofern ein Mehrwert anfällt, erhebt die Gemeinde von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern eine Mehrwertabgabe: a. bei der neuen und dauerhaften Zuweisung von Land zu einer Bauzone (Einzonung), b. bei der Zuweisung von eingezontem Land zu einer anderen Bauzonenart mit besseren Nutzungsmöglichkeiten (Umzonung), c. bei der Anpassung von Nutzungsvorschriften für eingezontes Land im Hinblick auf die Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten (Aufzonung). ² Beträgt der planungsbedingte Mehrwert weniger als 30'000 Franken, so wird keine Abgabe erhoben (Freigrenze nach Art. 142a Abs. 4 des Baugesetzes).	¹ Sofern ein Mehrwert anfällt, erhebt die Gemeinde von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern eine Mehrwertabgabe: a. bei der neuen und dauerhaften Zuweisung von Land zu einer Bauzone (Einzonung), b. bei der Zuweisung von eingezontem Land zu einer anderen Bauzonenart mit besseren Nutzungsmöglichkeiten (Umzonung), c. bei der Anpassung von Nutzungsvorschriften für eingezontes Land im Hinblick auf die Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten (Aufzonung). ² Beträgt der Mehrwert bei einer Einzonung weniger als 20'000 Franken, so wird keine Abgabe erhoben (Freigrenze nach Art. 142a Abs. 4 des Baugesetzes). ³ Bei einer Umzonung oder einer Aufzonung wird die Mehrwertabgabe auf dem den Freibetrag von 80'000 Franken übersteigenden planungsbedingten Mehrwert erhoben.
---	---

Artikel 2 – Bemessung der Abgabe

¹ Die Höhe der Mehrwertabgabe beträgt bei Einzonungen, Umzonungen und Aufzonungen (Art. 1 Abs. 1 Bst. a hiervor und Art. 142a Abs. 1 BauG, Art. 1 Abs. 1 Bst. b und Bst. c hiervor und Art. 142a Abs. 2 BauG):

- bei Fälligkeit der Abgabe während der ersten fünf Jahre ab Rechtskraft der Einzonung: 30% des planungsbedingten Mehrwerts,
- ab dem sechsten bis zum zehnten Jahr ab Rechtskraft der Einzonung: 35% des planungsbedingten Mehrwerts und
- ab dem elften Jahr: 50% des planungsbedingten Mehrwerts.

² Die in Abs. 1 vorgesehene Erhöhung des Abgabesatzes ist in der Abgabeverfügung statt ab Rechtskraft der Einzonung wie folgt festzulegen:

- a. ab der Rechtskraft der Überbauungsordnung, wenn eine solche für die Überbauung notwendig ist; wird nach Art. 93 Abs. 1 BauG auf den Erlass einer Überbauungsordnung verzichtet, läuft die Frist ab dem Datum des Verzichts;
- b. ab der Vollendung der Erschliessungsanlagen (Art. 5 Abs. 2 des Grundeigentümerbeitragsdekrets¹), falls deren Bau oder Ausbau noch notwendig ist und dieser nicht der Grundeigentümerschaft obliegt.

³ Die Bemessung der Abgabe richtet sich im Übrigen nach Art. 142b Abs. 1 und 2 des Baugesetzes.

⁴ Der verfügte Abgabebetrag unterliegt dem Teuerungsausgleich nach Massgabe des Berner Baukostenindex.

⁵ Die Kosten für Leistungen Dritter im Zusammenhang mit der Erhebung der Mehrwertabgabe werden der Grundeigentümerschaft weiterverrechnet.

¹ Die Höhe der Mehrwertabgabe beträgt bei Einzonungen, Umzonungen und Aufzonungen (Art. 1 Abs. 1 Bst. a hiervor und Art. 142a Abs. 1 des Baugesetzes, Art. 1 Abs. 1 Bst. b und Bst. c hiervor und Art. 142a Abs. 2 des Baugesetzes) 30% des planungsbedingten Mehrwerts.

² Die Bemessung der Abgabe richtet sich im Übrigen nach Art. 142b Abs. 1 und 2 des Baugesetzes.

³ Bei teilweiser Überbauung oder Veräusserung des Landes wird die Mehrwertabgabe anteilmässig fällig.

⁴ Der verfügte Abgabebetrag unterliegt dem Teuerungsausgleich nach Massgabe des Landesindex für Konsumentenpreise.

⁵ Die Kosten für Leistungen Dritter im Zusammenhang mit der Erhebung der Mehrwertabgabe werden zur Hälfte der Grundeigentümerschaft weiterverrechnet.

⁶ Der Ablauf der Schatzung, sowie der Schätzer werden durch die Gemeinde bestimmt.

Artikel 3 – Verfahren, Fälligkeit und Sicherung

alt	neu
¹ Das Verfahren, die Fälligkeit der Abgabe und deren Sicherung richten sich in allen Fällen nach Art. 142c – 142e des Baugesetzes.	¹ Das Verfahren, die Fälligkeit der Abgabe und deren Sicherung richten sich in allen Fällen nach Art. 142c – 142e des Baugesetzes.
² Wird die Fälligkeit oder die Höhe der fällig gewordenen Mehrwertabgabe bestritten, ist der fällig gewordene Betrag mit einer Verfügung festzustellen.	² Bei vollständig unüberbauten Grundstücken wird die Mehrwertabschöpfungszahlung gemäss Art. 142c Abs. 1 des Baugesetzes fällig.
³ Im Verzugsfall sind Verzugszinsen in der Höhe von 3% geschuldet.	³ Der Mehrwert bei Auf- und Umzonungen von überbauten resp. mehrheitlich überbauten Grundstücken wird gemäss Art. 142c Abs. 1a des Baugesetzes zum Zeitpunkt der Realisierung von planungsbedingten mehrwertsteigernden Erweiterungen/ Umnutzungen fällig.
	⁴ Als Zeitpunkt der Realisierung gilt Art. 2 Abs. 2 des Bewilligungsdekrets (Schnurgerüstabnahme oder Aufnahme der Bauarbeiten).
	⁵ Im Verzugsfall sind Verzugszinsen in der Höhe von 3% geschuldet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Änderung des Reglements über die Mehrwertabgabe mit Inkraftsetzung per 1. August 2026.

3. Sanierung Waldeckstrasse – Kreditabrechnung zur Kenntnis

Am 19. Juni 2023 genehmigte die Gemeindeversammlung für die Sanierung der Waldeckstrasse einen Verpflichtungskredit von CHF 510'000. Im Vorfeld hat der Gemeinderat für die Projektierung, die Bauleitung sowie den Teilersatz der Wasserleitung Verpflichtungskredite von gesamthaft CHF 139'000 genehmigt. Der Gesamtkredit von CHF 649'000 ist aufgeteilt in die Bereiche Strasse und Wasser. Die Kosten für das Projekt sind CHF 149'704.95 tiefer ausgefallen als ursprünglich angenommen.

Strasse

Kredit	CHF 379'000.00
Kosten	CHF 283'815.20
Kreditunterschreitung	CHF 95'184.80

Wasser

Kredit	CHF 270'000.00
Kosten	CHF 215'479.85
Kreditunterschreitung	CHF 54'520.15

GEMEINDEVERSAMMLUNG

4. Sanierung Waldhofweg – Kreditabrechnung zur Kenntnis

Am 10. Dezember 2018 genehmigte die Gemeindeversammlung für die Sanierung des Waldhofweges einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 403'000. Im Vorfeld hat der Gemeinderat für die Projektierung CHF 26'500 genehmigt. Der Gesamtkredit von CHF 429'500 ist aufgeteilt in die Bereiche Strasse und Abwasser. Die Kosten für das Projekt sind CHF 128'728.95 tiefer ausgefallen als ursprünglich angenommen.

Strasse

Kredit	CHF	371'500.00
Kosten	CHF	260'154.70
Kreditunterschreitung	CHF	111'345.30

Regenabwasser

Kredit	CHF	58'000.00
Kosten	CHF	40'616.35
Kreditunterschreitung	CHF	17'383.65

5. Jahresrechnung 2025 – Genehmigung

Die vom Gemeinderat verabschiedete Jahresrechnung 2025 wird der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Die komplette Jahresrechnung 2025 mit detaillierten Angaben zu allen Konten, den wesentlichen Ereignissen und einer umfangreichen Berichterstattung kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden und ist auf der Website www.baetterkinden.ch → Verwaltung → Dienstleistungen → Finanzen aufgeschaltet.

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2025 schliesst bei Gesamtaufwendungen von CHF 15'529'542.88 und Gesamterträgen von CHF 15'538'266.04 im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'723.16 ab. Das Ergebnis des Gesamthaushaltes beinhaltet auch die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall. Die Bereiche Wasserversorgung und Abfall verzeichnen 2025 einen Aufwandüberschuss, die Abwasserentsorgung hingegen schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab. Die Besserstellung des Gesamthaushaltes gegenüber dem Budget 2025 beträgt CHF 102'137.16.

Der allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst ausgeglichen ab. Vor der Verteilung betrug das Ergebnis CHF 1'117'490.46. Davon wurden CHF 98'891.85 in die finanzpolitische Reserve eingelegt. Gemäss Artikel 84 der Gemeindeverordnung (GV) ist die Einlage zu verbuchen, wenn die Jahresrechnung einen Ertragsüberschuss ausweist und gleichzeitig die ordentlichen Abschreibungen kleiner sind als die Nettoinvestitionen. Im Rechnungsjahr 2025 erfolgt diese Einlage letztmals.

Zusätzlich wurde eine Einlage von CHF 1'018'598.61 in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen getätigt. Dies basiert auf dem entsprechenden Reglement, welches an der Gemeindeversammlung im Dezember 2024 beschlossen worden ist. Im Allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) war im Budget 2025 ein Aufwandüberschuss von CHF 149'887 vorgesehen.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Gründe für die Abweichungen gegenüber dem Budget sind im Wesentlichen die folgenden Geschäftsfälle
(▲ = Verbesserung Ergebnis ▼ = Verschlechterung Ergebnis):

- ▲ Mehrerträge von CHF 738'887.75 aus den Allgemeinen Gemeindesteuern durch höhere Einkommenssteuern, Teilungen zu unseren Gunsten bei den natürlichen Personen, Vermögenssteuern, Gewinnsteuern und Quellensteuern.
- ▲ Um CHF 129'497.92 tiefere Belastung durch den Lastenausgleich Sozialhilfe.
- ▲ Der zu bezahlende Betrag an den Lastenausgleich für Ergänzungsleistungen war CHF 104'757 tiefer.
- ▲ Der Beitrag an den Gemeindeverband Schule untere Emme war CHF 91'243.45 tiefer als erwartet.
- ▲ Die Erträge aus den Liegenschaftssteuern waren CHF 45'231.35 höher als erwartet.
- ▲ Der Abschreibungsaufwand für die Schulliegenschaften (Turnhalle, Schulraumprovisorium) fiel CHF 42'565.15 tiefer aus.
- ▼ Einlage in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 1'018'598.61 aufgrund des neu geschaffenen Gemeindereglements vom Dezember 2024.
- ▼ Die Sondersteuern fielen im Jahr 2025 aufgrund tieferer Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen netto CHF 263'834.20 tiefer aus.
- ▼ Die zusätzlichen Abschreibungen (Einlage in die finanzpolitische Reserve) von CHF 98'891.85 waren gemäss Art. 84 Gemeindeverordnung zwingend vorzunehmen.

Nettoaufwände der Erfolgsrechnung 2025 im Vergleich zum Budget 2025

Abweichung ▼ bedeutet Schlechterstellung gegenüber dem Budget.

Abweichung ▲ bedeutet Besserstellung gegenüber dem Budget.

Abweichung = bedeutet unverändert gegenüber dem Budget.

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
	Ergebnis in CHF	Ergebnis in CHF	in CHF
Nettoaufwände			
Allgemeine Verwaltung	1'316'262	1'353'337	-37'075 ▲
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	94'880	122'765	-27'885 ▲
Bildung	3'060'620	3'291'078	-230'458 ▲
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	158'394	254'221	-95'827 ▲
Gesundheit	150	150	0 =
Soziale Sicherheit	2'889'043	3'195'608	-306'565 ▲
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	767'260	783'329	-16'069 ▲
Umweltschutz und Raumordnung	296'514	386'530	-90'016 ▲
Nettoerträge			
Volkswirtschaft	117'567	114'650	2'917 ▲
Finanzen und Steuern*	8'465'556	9'272'368	806'812 ▼

* Im Budget 2025 war eine Entnahme aus dem Bilanzüberschuss zur Deckung des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 149'887.00 vorgesehen. Aufgrund des besseren Ergebnisses ist diese Entnahme nicht nötig. Nicht vorgesehen waren die Einlagen in die finanzpolitische Reserve und in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen, welche aufgrund des positiven Ergebnisses zwingend vorgenommen werden mussten. Beides führt im Vergleich zum Budget zu einem kleineren Nettoertrag.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden jene Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen und über der festgelegten Aktivierungsgrenze liegen. Im Jahr 2025 wurden im Gesamthaushalt Nettoinvestitionen von CHF 968'698.75 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'256'276.

Bilanz

Bei einer Bilanzsumme von insgesamt CHF 34'439'752.25 ist das Eigenkapital um CHF 1'097'862.97 auf CHF 20'645'785.81 angewachsen. Dies hauptsächlich dank dem Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushalts (Steuerhaushalt).

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2025.

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	15'529'542.88
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	15'538'266.04
	Ertragsüberschuss	CHF	8'723.16
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	CHF	14'406'671.48
	Ertrag Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	CHF	14'406'671.48
	Ertragsüberschuss	CHF	0.00
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	165'465.85
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	124'364.05
	Aufwandüberschuss	CHF	41'101.80
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	578'855.25
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	666'533.60
	Ertragsüberschuss	CHF	87'678.35
	Aufwand Abfall	CHF	378'550.30
	Ertrag Abfall	CHF	340'696.91
	Aufwandüberschuss	CHF	37'853.39
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	968'698.75
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen	CHF	968'698.75
Kenntnisnahme der Nachkredite		CHF	1'397'225.45

6. Verschiedenes

- Information zum Projekt Schulraumplanung mit Ankündigung einer Gemeindeabstimmung
- Informationen aus allen Ressorts

Apéro

Anschliessend an die Gemeindeversammlung offeriert der Gemeinderat ein Apéro, wozu alle Anwesenden herzlich eingeladen sind.

INFORMATIONEN DES GEMEINDERATS

Text: Jocelyne Kläy, Geschäftsleiterin

Zusicherungen des Gemeindebürgerrechts

Folgenden Personen wurde das Gemeindebürgerrecht von Bätterkinden zugesichert:

- Herr Felipe Fernandez Luperena, aus Spanien.
- Herr Pablo Vivas Bilbao, Frau Maria Deseada Ruiz Calvo, Frau Sofia Vivas Ruiz, Herr Pablo Vivas Ruiz, aus Spanien.

Genehmigung von Nachkrediten

Der Gemeinderat hat folgende Kredite beschlossen:

- CHF 7'500 für eine Machbarkeitsstudie der Erschliessung Holzrütli.
- CHF 27'000 für die Reparaturarbeiten der Panzerschiebewand im Zivilschutzraum Zägli. Das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär hat zugesichert, diese Kosten aus dem Ersatzbeitragsfonds zu finanzieren.
- CHF 15'000 für die Abklärung der Altlastensanierung der 300 Meter-Schiessanlage Wiler/Zielebach auf dem Gemeindegebiet Bätterkinden. Der Kostenteiler wird mit den betroffenen Gemeinden direkt ausgehandelt.
- CHF 5'000 für die Erstellung von Geländeaufnahmen zur Überprüfung der Platzentwässerung bei der Saal Anlage Bätterkinden.
- CHF 14'000 für die Durchführung von Bodenuntersuchungen und die Erstellung des Baufixpunktnetzes im Hinblick auf die Sanierung der Industriestrasse.

Genehmigung von Kreditabrechnungen

Teilersatz Wasserleitung Alpenweg

Kreditbeschluss	CHF	100'000.00
Kosten	CHF	73'002.20
Kostenunterschreitung	CHF	26'997.80

Ersatzschacht für Schlammsammler Schmiedegasse

Kreditbeschluss	CHF	31'000.00
Kosten	CHF	19'391.70
Kostenunterschreitung	CHF	11'608.30

Ersatz Wasserleitung Dählenweg

Kreditbeschluss	CHF	280'000.00
Kosten	CHF	218'481.75
Kostenunterschreitung	CHF	61'518.25

Ersatz Wasserleitung Bernstrasse, Abschnitt

Kreisel – Grafenwaldweg

Kreditbeschluss	CHF	194'000.00
Kosten	CHF	153'780.60
Kostenunterschreitung	CHF	40'219.40

Terminplan 2027

Der Gemeinderat hat den Terminplan 2027 festgelegt. Dieser ist auf der Website der Gemeinde Bätterkinden unter Politik, Gemeinderat, einsehbar.

B-Poscht 2027

Ausgabe	Eingabeschluss	Zustellung
01/2027	05.02.2027	01.03.2027
02/2027	07.05.2027	31.05.2027
03/2027	20.08.2027	13.09.2027
04/2027	22.10.2027	15.11.2027

Schulraumplanung – Genehmigung der Machbarkeitsstudie

Die Machbarkeitsstudie zeigt den zukünftigen Schulraumbedarf der Gemeinde auf, basierend auf die prognostizierten Schülerzahlen sowie auf die aktuellen pädagogischen und betrieblichen Anforderungen. Er beinhaltet die Analyse des bestehenden Raumangebots, die Herleitung eines bedarfsgerechten Raumprogramms sowie die Prüfung der baulichen, betrieblichen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen.

Im Rahmen der Studie wurden drei Entwicklungsvarianten vertieft untersucht (Erweiterung mit Bestandserhalt, teilweiser Ersatzneubau sowie vollständiger Ersatzneubau). Diese wurden hinsichtlich Nutzungsqualität, Funktionalität, Wirtschaftlichkeit, Realisierbarkeit, Terminen sowie Auswirkungen auf Betrieb und Umgebung bewertet.

Die im Schlussbericht enthaltene Empfehlung zur Weiterverfolgung der Variante «Ersatzneubau» wird als Grundlage für das weitere Vorgehen genommen. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2026 sowie an einer öffentlichen Informationsveranstaltung im Herbst 2026 wird der Gemeinderat die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Gründe für diesen Entscheid und den weiteren Prozess orientieren.



QR-Code zum Herunterladen der Machbarkeitsstudie.

Förderprogramm Energie Bätterkinden – Beiträge 2025

Gemäss Reglement und Verordnung Förderprogramm Energie richtet die Gemeinde Bätterkinden einmalige Beiträge für entsprechende Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien aus. Für das Jahr 2025 sind 27 Gesuche mit einem Gesamtbetrag von

CHF 55'541.50 eingegangen. Da dieser Betrag den maximalen jährlichen Auszahlungsrahmen von CHF 50'000 übersteigt, wurden die Beiträge anteilmässig gekürzt.

Die Gesuche für das Jahr 2025 wurden vom Gemeinderat genehmigt.

Einkauf von Dienstleistungen der Gemeinde Fraubrunnen

Die Gemeinde Fraubrunnen reinigt im Gemeindegebiet von Bätterkinden zweimal jährlich die Trottoirs und Gemeindestrassen mit einer Strassenwischmaschine. Aktuell beschafft Fraubrunnen ein neues Gerät. Bei einer angenommenen jährlichen Nutzungsdauer von 120 Stunden belaufen sich die Kosten für den Einsatz der Wischmaschine auf rund CHF 18'000. Der Gemeinderat hat die entsprechende Vereinbarung genehmigt.

EINLADUNG INFORMATIONS- VERANSTALTUNG

Text: Ressort Umwelt

Was wird an der Emme aktuell gebaut und was ist noch geplant?

Gerne laden wir die Einwohnerinnen und Einwohner von Bätterkinden zur kurzen Informationsveranstaltung zum Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Emme Objekt 05 rund um die Saal Anlage Bätterkinden ein, am:

Montag, 15. Juni 2026, von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr (Vorgängig zur Gemeindeversammlung), auf dem Parkplatz der Saal Anlage Bätterkinden.

Durchführung: André Dällenbach, Projektleiter, und Katharina Bärtschi Joss, Ressortvorsteherin Umwelt.

ORTSPLANUNGSREVISION BÄTTERKINDEN

Text: Ortsplanungskommission

Das Räumliche Entwicklungskonzept Bätterkinden wurde im Februar vom Gemeinderat beschlossen. Es ist eine wichtige Grundlage für die Ortsplanungsrevision, die nun in die nächste Phase geht.

Ortsplanungsrevision: Räumliches Entwicklungskonzept beschlossen

Anfang 2025 haben die Arbeiten für die Ortsplanungsrevision gestartet. Nun ist ein wichtiger Schritt abgeschlossen: Der Gemeinderat hat im Februar das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) beschlossen. Es legt die Ziele und Strategien des Gemeinderats für die räumliche Entwicklung von Bätterkinden fest. Das REK zeigt beispielsweise auf, wo in Bätterkinden Wohnraum entwickelt werden soll, wo eine innere Verdichtung angestrebt wird und welche Gebiete für Landwirtschaft und Naherholung freigehalten werden sollen. Massnahmen werden festgelegt, unter anderem zur Mobilität, zur Stärkung der Siedlungsqualität, zum Erhalt von Landschaftsräumen und ökologischen Werten.

Das REK ist die Grundlage für die weiteren Schritte der Ortsplanungsrevision. Konkret werden nun das Baureglement, der Zonenplan und Überbauungsordnungen überprüft und wo notwendig angepasst, so dass die im REK definierten Massnahmen umgesetzt werden können. Das bedeutet beispielsweise die Anpassung der Zonenbestimmungen in den definierten Entwicklungsgebieten, verschiedene Einzonungen von bereits bebautem Gebiet oder auch die Aufzoning von heute nur eingeschossig bebaubaren Wohnzonen. Überprüft werden auch die Bestimmungen zum Landschaftsschutz, zur Ökologie und zum Umgang mit den Auswirkungen des Klimawandels.

Diese Arbeiten sollten Ende des Jahres abgeschlossen sein, sodass der Gemeinderat anschliessend den Entwurf der Ortsplanungsrevision verabschieden kann.

Im Frühling 2027 ist das öffentliche Informations- und Mitwirkungsverfahren geplant. In diesem Rahmen haben die Bevölkerung und weitere interessierte Kreise die Möglichkeit, sich zu informieren und zu den Inhalten der Ortsplanungsrevision Stellung zu nehmen. Details dazu folgen zu gegebener Zeit.

Das vom Gemeinderat beschlossene REK ist auf der Website aufgeschaltet:



Räumliches Entwicklungskonzept.

Bei Fragen oder Anliegen im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung (T 032 666 42 60, gemeinde@baetterkinden.ch).

Zeitplan Ortsplanungsrevision.

	2025	2026	2027	2028	2029
Phase A: Grundlagen					
Phase B: Räumliches Entwicklungskonzept (REK)					
Phase C: Entwurf					
Phase D: Mitwirkung und Vorprüfung					
Phase E: Auflage und Genehmigung					

KOMPOST IM EIGENEN GARTEN HERSTELLEN KREISLAUFNUTZUNG FÜR ZUHAUSE

Text und Bilder: Umweltkommission

Das Kompostieren zählt zu den effektivsten und zugleich nachhaltigsten Methoden, um organische Garten- und Küchenabfälle in den Kreislauf zurückzuführen. So wird unser Boden fruchtbar und biologisch aktiv gehalten. Kompost verbessert die Bodenstruktur, den Nährstoffhaushalt und beeinflusst die Pflanzengesundheit positiv. Ein funktionierender Kompost im eigenen Garten mindert lange Transportwege für die Grüngutentsorgung und den Zukauf von Substraten, dadurch wird auch die Brieftasche entlastet.

Basis Know How

Kompostierung nutzt die Tätigkeit von Mikroorganismen, Pilzen sowie Bodenlebewesen wie Regenwürmern, Asseln oder Springschwänzen. Sie zersetzen organisches Material unter Sauerstoffzufuhr (aerob). Entscheidend für einen erfolgreichen Rotteprozess ist das richtige Verhältnis von kohlenstoffreichem und stickstoffreichem Material, kurz C:N Verhältnis.

- Stickstoffreich: krautiges und feuchtes Material wie Rasenschnitt, Gemüsereste, Kaffeesatz, frische Pflanzenreste
- Kohlenstoffreich: trockenes und verholztes Material wie Laub, Strauchschnitt, Stroh, zerkleinertes Papier, Hackschnitzel

Standort und Aufbau

Ein Kompost sollte halbschattig stehen, damit er weder austrocknet noch vernässt. Ideal auf der Nordseite eines Gebäudes oder eines grösseren Gehölzes. Man hat die Wahl zwischen offenen Kompostmieten im Drahtgitter, Holzkomposter oder Thermokomposter aus Plastik. Einmal jährlich wird der Kompost umgesetzt. So wird die Rotte beschleunigt und der Kompost ist nach rund zwei Jahren einsatzbereit. Wird öfters umgesetzt kann ein Kompost auch schon früher genutzt werden. Solcher Jungkompost verfügt aber noch über viele Nährstoffe und kann je nach Einsatzgebiet zum Beispiel zur Anzucht von Setzlingen problematisch sein. Reifen Kompost erkenne ich daran, dass ich die enthaltenen Holzteile mit den Fingern zerreiben kann.

Ein Mischungsverhältnis von etwa zwei zu eins ist ideal, um Fäulnis oder Austrocknung zu vermeiden. Eine ausreichende Belüftung – zum Beispiel durch strukturiertes Material wie gehäckselte Äste – ist ebenfalls wichtig. Sollte Kompost unangenehm riechen ist das Verhältnis zu stickstofflastig, es muss also mit Zugabe von kohlenstoffhaltigem Material ausgeglichen werden. Schichtenweise aufgebautes Material sorgt für gleichmässigen Abbau. Stark holzige Materialien sollten zerkleinert werden.



Mehrere Kompostgitter sind ideal, damit je nach Material geschichtet werden kann.



Reifer Kompost, die holzigen Bestandteile sind weich und lassen sich zerreiben.

Vorteile auf einen Blick

- *Verbesserte Bodenstruktur*
Kompost erhöht die Krümelstruktur, verbessert die Durchlüftung und steigert die Wasserrückhaltefähigkeit im Boden.
- *Nährstoffquelle für Pflanzen*
Der entstehende Humus liefert langsam freigesetzte Nährstoffe wie Stickstoff, Phosphor, Kalium sowie wichtige Spurenelemente.
- *Förderung der Bodenbiologie*
Kompost belebt den Boden mit Mikroorganismen und Regenwürmern, was langfristig die Bodengesundheit stärkt.
- *Reduktion von Abfällen*
Ein grosser Teil des Haushaltsmülls besteht aus organischen Stoffen. Durch Kompostieren lässt sich das Müllaufkommen deutlich reduzieren.

- *Klimaschutz*
Organische Abfälle, die kompostiert werden, anstatt in der Mülltonne zu landen, sparen weite Transportwege und fixieren Stickstoff.
- *Kosteneinsparung*
Kompost ersetzt einen grossen Teil von Dünger und Substraten im Garten, wodurch weniger gekauft werden muss.

Geeignete Materialien

- Pflanzenteile und Laub
- Küchenabfälle pflanzlichen Ursprungs
- Kaffeesatz, Teebeutel (ohne Kunststoff)
- Eierschalen
- Zerkleinertes Papier und Karton (ungefärbt)
- Rasenschnitt

Ungeeignete Materialien

- Fleisch-, Fisch- und Milchprodukte
- Gekochte Speisereste
- Krankes Pflanzenmaterial mit Pilzbefall
- Wurzelunkräuter und Neophyten
- Katzen- oder Hundekot

ANLÄSSE KULTURKOMMISSION – RÜCKBLICK PEDRO LENZ & SIMON HO «MIT LINGGS»

Text: Patricia Hostettler, Mitglied Kulturkommission

Am 26. März 2026 durften wir mit Pedro Lenz und Simon Ho einen eindrücklichen Kulturabend in der Aula erleben. Mit ihrem Programm «Mit Linggs» nahmen sie das Publikum mit auf eine bewegende Reise durch das Leben von Diego Maradona – zwischen Glanz, Abgrund und Mythos. Die Texte von Pedro Lenz und die Musik von Simon Ho ergänzten sich sehr gut – ein Zusammenspiel, das berührte.

Die Veranstaltung war fast ausgebucht – ein schönes Zeichen für das grosse Interesse am kulturellen Angebot in unserer Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Künstler für diesen besonderen Abend und an das Publikum für die grosse Resonanz.

Wir freuen uns auf weitere spannende kulturelle Anlässe.

SKATEKURS

Text und Bilder: Kommission für Soziales

Vom 13. April 2026 bis 16. April 2026 fand der diesjährige Skatekurs statt.

Auch in diesem Jahr wurde während den Frühlingsferien der Skatekurs für die 1. bis zur 6. Klasse der Gemeinden untere Emme durchgeführt. Glücklicherweise war das Wetter an allen vier Nach-

mittagen trocken, sodass der Kurs im Skatepark Bätterkinden stattfinden konnte.

Unter der professionellen Leitung von Simon Krauer konnten die rund zehn Kinder neue Tricks lernen oder ihre Skills verbessern.



Die Kinder üben erste Tricks.



Die Kinder hören Simon Krauer aufmerksam zu.

INTERVIEW MARA RÖTHLISBERGER

Text: Patricia Hostettler, Mitglied der Kulturkommission

Bilder: Mara Röthlisberger

Mit der Rubrik «Gesichter unserer Gemeinde» wollen wir Menschen sichtbar machen, die unser Dorf durch ihr Engagement, ihren Einsatz oder ihren Weg besonders bereichern – manchmal ganz im Stillen, manchmal weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Die Vielfalt unserer Gemeinde zeigt sich nämlich nicht nur in Zahlen, sondern vor allem in Geschichten.

In dieser Ausgabe stellen wir Mara Röthlisberger vor – eine junge Frau, die mit viel Engagement und Leidenschaft durchs Leben geht.

Erzähl doch zuerst einmal: Was beschäftigt dich aktuell in deinem Leben – Studium, Engagement oder alles, was dir sonst wichtig ist?

Ich bin gerade in einer Zwischenphase: Den Bachelor in Geografie habe ich abgeschlossen, im Herbst starte ich die Ausbildung zur Lehrperson für die Sekundarstufe I. Aktuell arbeite ich etwa 60 % als Stellvertretung. Die Wochenenden sind oft mit Musik oder Pfadi gefüllt, unter der Woche nehme ich mir bewusst Zeit für mich.

Du bist in Bätterkinden aufgewachsen und lebst heute noch hier. Wie hast du deine Kindheit und Jugend im Dorf erlebt – und was bedeutet es für dich, heute noch hier zu wohnen?

Ich habe sehr schöne Erinnerungen an meine Kindheit: draussen spielen, Zeit im Garten verbringen, an der Emme baden und im Wald unterwegs sein. Auch meine Grosseltern wohnten hier. Heute schätze ich die Nähe zu Bern und Solothurn – man ist schnell in der Stadt und wohnt trotzdem ruhig.



Mara Röthlisberger.

Die Pfadi begleitet dich schon seit vielen Jahren. Wie bist du damals dazu gekommen – und was hat dich bis heute dabei gehalten?

Ich bin in der dritten Klasse zur Pfadi gekommen und habe dort schnell Freundschaften gefunden, die mich auch in weniger motivierten Phasen getragen haben. Heute ist es für mich besonders wertvoll, Erlebtes weiterzugeben. Wichtig bleiben die sozialen Kontakte – es geht nicht nur darum, Verantwortung zu übernehmen, sondern auch darum, gemeinsam Zeit zu verbringen, auch ausserhalb des Pfadialltages.

Neben der Pfadi spielt auch die Musik eine wichtige Rolle in deinem Leben. Welche Rolle nimmt sie für dich ein – und was begeistert dich besonders daran?

Musik ist ein fester Teil meines Alltags. Zuerst habe ich Gitarre gespielt, dann bin ich über die Musikschule zur Oboe gekommen – das Instrument hat für

GESICHTER UNSERER GEMEINDE

mich von Anfang an gepasst. Ich spiele mit der Oboe bei der Musikgesellschaft Bätterkinden mit. Wir proben wöchentlich und ich spiele sehr gerne gemeinsam mit anderen. Dabei sind viele Freundschaften entstanden.

Wie erlebst du das gemeinsame Musizieren in der Musikgesellschaft und was reizt dich an deinem Engagement auch hinter den Kulissen?

Das Ziel ist immer das Konzert – gemeinsam darauf hinarbeiten und Rückmeldungen zu erhalten, ist besonders schön. Ich mag es, dass verschiedene Generationen zusammenspielen. Neben dem Musizieren engagiere ich mich auch organisatorisch, vor allem bei der Dekoration rund ums Jahreskonzert. Im Jugendbereich wirke ich im Hintergrund mit.

Ob in der Pfadi, Musik oder in der Schule – die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen scheint bei dir immer wieder eine Rolle zu spielen. Was motiviert dich daran?

Mich motiviert, Wissen und Erfahrungen weiterzugeben. Lange wollte ich nicht Lehrerin werden, bin aber über Stellvertretungen hineingekommen und habe gemerkt, wie viel Freude mir das macht. Besonders gefällt mir die Arbeit mit Jugendlichen – sie sind selbstständiger, aber auch herausfordernd. Aktuell unterrichte ich unter anderem textiles Gestalten und merke, wie ich meine eigene Begeisterung weitergeben kann.

Neben all deinem Engagement: Wo findest du Ausgleich oder neue Inspiration?

Kreative Tätigkeiten geben mir viel – sei es Zeichnen, Malen, Nähen, Stricken oder Häkeln. Auch Zeit in der Natur – spazieren, wandern oder Velofahren – tut mir gut. Wichtig sind mir auch meine Familie und meine Liebsten, mit denen ich bewusst Zeit verbringe.

Wenn du auf deinen bisherigen Weg zurückblickst – vom Gymnasium über dein Zwischenjahr bis zum Geografiestudium und nun zur Ausbildung als Oberstufenlehrperson: Welche Erfahrungen haben dich geprägt?

Es waren viele einzelne Situationen und Menschen. Mein Interesse für Geografie entstand zum Beispiel durch meinen Lehrer am Gymnasium. Sehr prägend ist auch meine Familie – vor allem die Ermutigung, Dinge auszuprobieren. Ich habe bewusst erst einmal studiert, ohne genau zu wissen, wohin es führt, und diesen Entscheidungsprozess etwas hinausgezögert.

Welche Werte sind dir persönlich wichtig – im Umgang mit anderen, aber auch ganz allgemein im Leben?

Offenheit gegenüber anderen Menschen und Meinungen, Toleranz und dass alle willkommen sind. Auch Themen wie Umwelt und Klimaschutz sind mir wichtig. Ich versuche, für mich persönlich möglichst verantwortungsvoll zu handeln.

Und zum Schluss: Wenn du an die Zukunft denkst – welche Wünsche oder Ziele begleiten dich in den nächsten Jahren?

Ich möchte mein Studium abschliessen und die Ausbildung beenden. Grundsätzlich gehe ich die Dinge eher Schritt für Schritt an und lebe im Moment. Wichtig ist mir, dass ich zusammen mit meiner Familie und meinen Liebsten mit Freude durchs Leben gehen kann und das machen darf, was mir gefällt.

18



Mara Röthlisberger.

PERSONELLES

Text: Gemeindeschreiberei

Verabschiedung Silja Boss

Silja Boss hat im Sommer 2025 ihre Ausbildung als Kauffrau sehr erfolgreich abgeschlossen. Während einem Jahr hat sie die Gemeindeverwaltung Bätterkinden in einem befristeten Pensum von einem Tag pro Woche weiterhin unterstützt. Wir freuen

uns, dass Silja Boss durch ihre sehr guten Branchenkenntnisse eine interessante Anstellung in einer anderen bernischen Gemeinde erhalten hat.

Wir danken Silja Boss für ihre Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

BEGLAUBIGUNG VON UNTERSCHRIFTEN

Text: Gemeindeschreiberei

Für die Beglaubigung von Unterschriften von Privatpersonen ist gemäss Art. 62 der kantonalen Notariatsverordnung im Kanton Bern einzig die Notarin oder der Notar zuständig. Die bernischen Gemeinden sind dazu nicht berechtigt. In anderen Kantonen liegt die Beglaubigung von Unterschriften teilweise in der Kompetenz der Gemeinden. Wir verstehen, dass dies immer wieder für Unverständnis sorgt.

Müssen Sie eine Unterschrift beglaubigen lassen, so bitten wir Sie, sich direkt an eine bernische Notarin oder an einen bernischen Notar in der Region zu wenden. Eine Unterschriftenbeglaubigung kostet gemäss Art. 27 Abs. 1 der Verordnung über die Notariatsgebühren mindestens CHF 20.00.

Bitte vereinbaren Sie vorgängig einen Termin bei der Notarin oder beim Notar Ihrer Wahl und nehmen Sie eine gültige Identitätskarte oder einen gültigen Pass mit.

AUFHEBUNG VON ERDBESTATTUNGSGRÄBERN AUF DEM FRIEDHOF BÄTTERKINDEN

Text: Bauverwaltung

In Anwendung von Art. 28 des Bestattungs- und Friedhofreglements Bätterkinden vom 5. Dezember 2001, ist ab Juli 2026 die Aufhebung von Erdbestattungsgräbern vorgesehen, bei welchen die reglementarische Ruhedauer von 30 Jahren abgelaufen ist. Die von der Aufhebung betroffenen Grabreihen sind vor Ort entsprechend gekennzeichnet.

Angehörige oder Beauftragte, die für den Unterhalt dieser Gräber aufkommen, werden gebeten, die Gräber bis spätestens 30. Juni 2026 abzuräumen. Über alle nach diesem Datum verbleibenden Grabmäler, Pflanzen und weiteren Grabschmuck wird die Gemeinde verfügen, damit die Arbeiten rechtzeitig aufgenommen werden können.

WASSERENTNAHMEN AUS OBERFLÄCHENGEWÄSSERN

Text: Bauverwaltung

Damit Fliessgewässer ihre natürliche Funktion erfüllen und die am Wasser bereits bestehenden Rechte sowie die Interessen der Unterlieger gewahrt werden können, braucht es unterhalb von Wasserentnahmen ausreichend Wasser in den Fluss- und Bachbetten. Jede Wasserentnahme aus einem Oberflächengewässer ohne feste Einrichtung bedarf einer Bewilligung der Gemeinde. Sämtliche Wasserentnahmeverrichtungen sollten mit einer blauen Marke versehen sein, die auf die geltende Bewilligung verweist.

In der Gemeinde Bätterkinden ist eine Bewilligung für den gesteigerten Gemeindegebrauch nur im Dorfbach nach vorgängiger Zustimmung des Amtes für Wasser und Abfall möglich. Weitere Informationen sowie Unterlagen finden Sie auf der Homepage des Amtes für Wasser und Abfall des Kantons Bern (www.bvd.be.ch > Themen > Wasser > Wassernutzung > Wasserentnahmen bei Trockenheit).

Die Gemeinde macht darauf aufmerksam, dass alle anderen Wasserentnahmen mittels Pumpe aus den Bächen im Gemeindegebiet verboten sind und gegen Widerhandlungen Strafanzeige eingereicht werden kann.

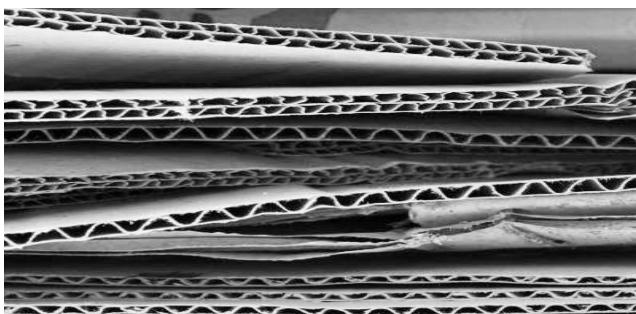
KARTONABFUHR

Text: Verwaltung

Bild: Freepik

Die nächste Kartonabfuhr findet wie folgt statt:
Montag, 22. Juni 2026, ab 06.30 Uhr

Der Karton ist gebündelt an den offiziellen Kehrichtsammelstellen bereitzustellen. In Taschen und Säcken verpackter Karton wird nicht eingesammelt.



ALTPAPIERSAMMLUNG

Text: Verwaltung

Bild: Freepik

Die nächste Altpapiersammlung findet wie folgt statt:

Samstag, 29. August 2026, ab 08.00 Uhr

Das Altpapier ist gebündelt an den offiziellen Kehrichtsammelstellen bereitzustellen. In Taschen und Säcken verpacktes Altpapier wird nicht eingesammelt.



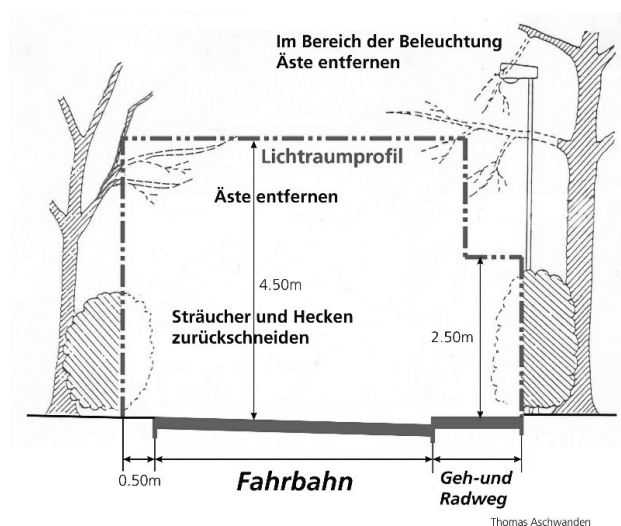
ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN, GRÜNHECKEN UND STRÄUCHERN AN ÖFFENTLICHEN STRASSEN

Text: Bauverwaltung

Gegenüber öffentlichen Strassen und Wegen (inkl. Flurwegen) müssen Bäume und Sträucher immer wieder auf das gesetzlich vorgeschriebene Mass zurückgeschnitten werden.

Hecken, Sträucher und Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 Zentimeter Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.5 Meter Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2.5 Meter freigehalten werden.

Baum- und Sträucherschnitt im Bereich Strassen und Beleuchtung

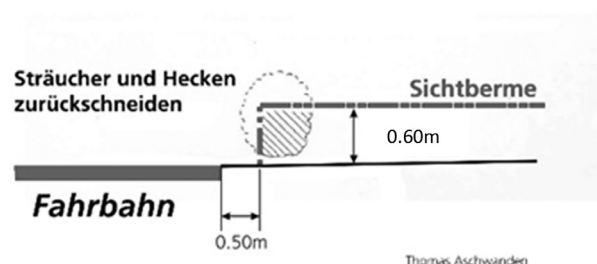


Festgelegtes Lichtraumprofil.

Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlichen Strassen und entlang von Radrouten, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen und Bahnübergängen dürfen hochwachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäst die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich freizuhalten ist.

In unübersichtlichen Kurven darf die maximale Höhe ab Fahrbahn 60 Zentimeter nicht übersteigen. Grünhecken sind zudem so zu schneiden, dass sie nicht in die freizuhaltende Zone hineinragen.

Baum- und Sträucherschnitt bei Kurven, Einmündungen und gefährlichen Strassenstellen



Maximale Pflanzenhöhe an unübersichtlichen Stellen.



AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

INFORMATION ZUR 13. ALTERSRENTE AHV

Text: Ausgleichskasse des Kantons Bern

An der Volksabstimmung vom 3. März 2024 wurde die Initiative für eine 13. AHV-Rente angenommen. Die Umsetzung tritt im Jahr 2026 in Kraft. Wir informieren Sie über die Änderungen.

Wann wird die 13. Altersrente ausbezahlt?

Die 13. Altersrente wird einmal pro Jahr an alle Bezügerinnen und Bezüger einer Altersrente ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt jeweils im Dezember. Das heisst, dass Sie jeweils im Dezember sowohl die Rente für den Monat Dezember als auch die 13. Altersrente erhalten werden.

Wie setzt sich die 13. Altersrente zusammen?

Zur Ermittlung der 13. Altersrente wird jeweils ein Zwölftel Ihres monatlichen Rentenbetrags auf ein separates Konto bei uns verbucht und im Dezember zusammen mit Ihrer Altersrente ausbezahlt.

Wer hat Anspruch auf die 13. Altersrente?

Der Anspruch gilt nur für die Altersrenten der AHV. Kinderrenten der AHV, Hinterlassenenrenten an Witwen, Witwer und Waisen sowie Renten der Invalidenversicherung werden weiterhin zwölf Mal pro Jahr ausbezahlt. Die 13. Altersrente wird nur an Personen ausbezahlt, die am 1. Dezember noch Anspruch auf die Altersrente haben.

Welche Schritte müssen Sie unternehmen, um die 13. Altersrente zu erhalten?

Sie müssen sich nicht anmelden oder zusätzliche Schritte unternehmen, die Auszahlung erfolgt automatisch.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Ausgleichskasse des Kantons Bern unter www.akb.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei der AHV-Zweigstelle Bätterkinden.



INFORMATION DES VERBANDSRATES

Text: Tobias Schmid, Geschäftsführer Schule untere Emme

Der Verbandsrat hat an seiner Sitzung vom 27. Februar 2026...

- einen Kreditanteil von CHF 75'000 für die Beschaffung von Tablets und Laptops für Schülerinnen und Schüler freigegeben. Die Abgeordnetenversammlung vom 18. November 2025 bewilligte diesbezüglich einen Gesamtkredit von CHF 92'400.
- eine weitere Kredittranche von CHF 155'000 für die Erneuerung von Schulmobiliar freigegeben. Die Abgeordnetenversammlung vom 9. Mai 2023 bewilligte für dieses mehrjährige Projekt insgesamt CHF 425'000. In den letzten beiden Jahren wurden bereits rund CHF 235'000 für die Erneuerung von Schulmobiliar an der Schule untere Emme investiert.

Der Verbandsrat hat an seiner Sitzung vom 31. März 2026...

- die Jahresrechnung 2025 verabschiedet. Der Abgeordnetenversammlung vom 5. Mai 2026 wurde die Genehmigung der Jahresrechnung 2025 mit Gemeindebeiträgen in der Höhe von CHF 12'072'345.64 beantragt. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 62'054.36. Die Jahresrechnung ist auf der Website des Schulverbandes zu finden: www.sue.ch → Schulverband → Finanzen.
- den Jahresbericht 2025 der Schule untere Emme verabschiedet. Der Jahresbericht ist auf der Website des Schulverbandes zu finden: www.sue.ch → Schulverband → Jahresbericht.
- die Traktandenliste für die Abgeordnetenversammlung vom 5. Mai 2026 verabschiedet.
- für das Schuljahr 2026/2027 folgende neun unterrichtsfreien Halbtage bewilligt:
 - 16. / 17. November 2026 (Weiterbildungstage Schule untere Emme)
 - 17. März 2027 (Weiterbildungstag)
 - 7. Mai 2027 (Auffahrtsbrücke)
 - 18. Mai 2027 (Kollegiumstag / Pfingstdienstag)

IN DER SCHULE UNTERE EMME LÄUFTS

Text und Bilder: Lehrpersonen und Schulleitung

Die Schule lebt immer wieder von Geschichten, Projekten, Exkursionen und Bewegung. Gerne lassen wir Sie teilhaben an schönen Erlebnissen und Erfahrungen, welche die Kinder und Jugendlichen an der Schule untere Emme machen durften und täglich machen.

Geschichte hautnah spüren in der Oberstufe

Als drei ältere Geschwister im Februar 2026 unsere Schule besuchten, herrschte gespannte Stille im Klassenzimmer. Die drei waren 1956, als Teenager, aus Ungarn in die Schweiz geflohen, auf der Flucht vor dem kommunistischen Regime. Was sie erzählten, war keine Geschichte aus dem Lehrbuch. Es war ihr Leben. Für die Schülerinnen und Schüler ein Moment, der nachhallte und daran erinnerte, dass Lernen weit mehr bedeutet als Prüfungen und Hausaufgaben.

Auf in die Westschweiz

Ende März 2026 hiess es für neun Schülerinnen und Schüler unserer 7. Klassen: Koffer packen und auf nach Sierre! Im Rahmen des kantonalen Sprachaustauschs «Deux langues – ein Ziel» verbrachten sie drei Tage bei Gastfamilien im Wallis und neun Jugendliche aus Crans-Montana kamen im Gegenzug zu uns. Danach wurde gewechselt. Gemeinsam besuchten sie den regulären Unterricht, erkundeten ihre neue Umgebung und meisterten so manche Sprachbarriere mit Humor, Kreativität und ganz ehrlich, auch mal mit Google Translate. Die meisten blicken bereichert auf diese Erfahrung zurück, und einige haben dabei sogar neue Freundschaften geschlossen, die sie in der 8. und 9. Klasse weiterführen dürfen.

Im Kindergarten läuft ganz unterschiedlich schön

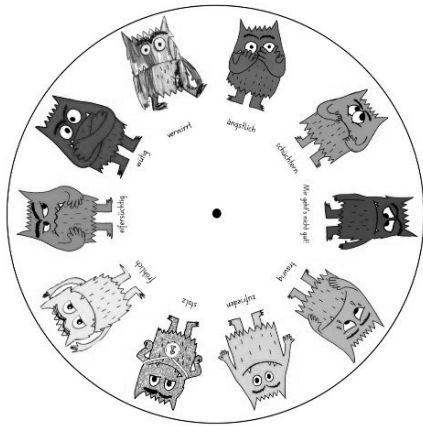
In einem Kindergarten ist derzeit ein besonderes Buch eingezogen: «Es klopft bei Wanja in der Nacht» von Tilde Michels. In einer kalten Winternacht klopfen nacheinander ein Hase, ein Fuchs und ein Bär an Wanjass Tür und bitten um Schutz vor dem Sturm.

Wanja lässt alle ein und die Tiere versprechen, einander nichts zuleide zu tun. Rund ums Buch haben die Kinder Wanjass Hütte nachgebaut, Schneeflockenmandalas gelegt und beim Eisfischen vor dem kleinen Haus gespielt. Geschichten, die man nicht nur liest, sondern erlebt.



Das Haus von Wanja.

In einem anderen Kindergarten wird fleissig geforscht, gebastelt und gelernt. Unter dem Motto «Wer wohnt in unserem Bauch?» beschäftigen sich die Kleinen mithilfe bunter Gefühlsmonster mit ihren eigenen Emotionen. Jedes Monster steht für ein Gefühl: Freude, Wut, Trauer oder Angst. Es hilft den Kindern, zu benennen wie es ihnen gerade geht. Die Lehrpersonen berichten, dass die Klassen dadurch merklich friedlicher zusammenfinden.



Gefühlsmonster.

Und ein dritter Kindergarten hat sich ganz dem Thema Eulen verschrieben: Das Thema zieht sich durch den ganzen Alltag: Die Kinder basteln Eulenzettel, kochen ein Eulenapéro, besuchen die Wildtierstation und nehmen dort sogar eine echte Waldohreule in der Voliere in Augenschein. Wer hoffte, im Wald eine Eule zu sehen, wurde allerdings enttäuscht, dafür gab es eine gebräutelte Wurst, die über den Misserfolg hinwegtröstete. Eulen schlafen tagsüber natürlich.



Eulen.

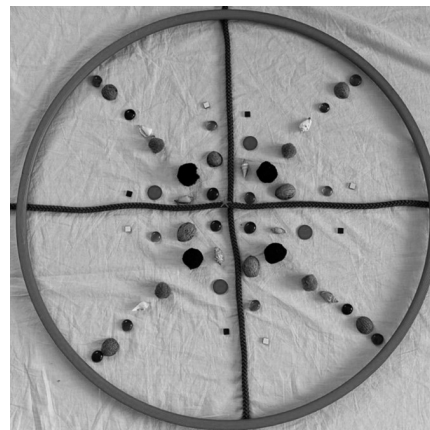


Psychomotorik.

In der Psychomotorik wird bewegt, gespürt und gestaltet

In der Psychomotorik erleben Kinder wie eng Körper und Geist zusammenhängen. Im Projekt «Schreibfluss» entdecken Kindergartenkinder gemeinsam mit einer Psychomotorik-Therapeutin spielerisch die Grundformen des Schreibens: mit Rhythmus, Klang und Bewegung. Schreiben, dass man nicht nur sieht, sondern hört und spürt.

In einem weiteren Projekt entstehen farbenfrohe Mandalas. Die Kinder legen mit verschiedenen Materialien eigene Muster, arbeiten sich von der Mitte nach aussen vor und erleben dabei wie Konzentration und Ruhe Hand in Hand gehen. Jedes Mandala ist so einzigartig wie sein Schöpfer.



Mandala.

Ein Unternehmen hat in der Pause viel zu tun

Wer freitags um 10.00 Uhr am Schulhaus Wiler vorbeispaziert, erlebt zudem ein fröhliches Gewusel: Der Spielgeräte-Verleih hat geöffnet. Kinder verleihen selbstständig Fussbälle, Wägel und Basketbälle an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Ein kleines Unternehmen, das sie eigenverantwortlich betreiben und sichtlich geniessen. Meist bildet sich eine lange Warteschlange, manchmal kommt dabei sogar das Znüni zu kurz.



Ausleihe.

NEUE BÜCHER ÜBER SCHWEIZER PERSÖNLICHKEITEN

Text: Kathrin Knuchel, Leiterin Bibliothek

Bilder: www.buchhaus.ch

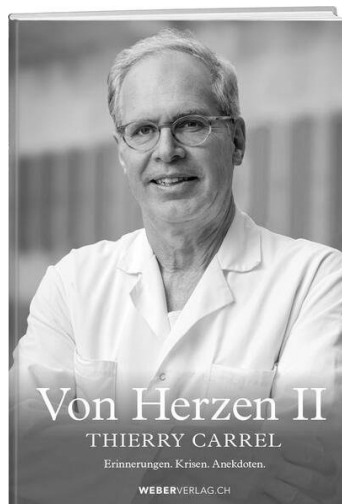
Schau Spiel Bruno Ganz

Bruno Ganz war einer der bedeutendsten Schauspieler Europas und ein Liebling des Publikums. Aus dem Arbeiterquartier Zürich-Seebach hat er es auf die wichtigsten Bühnen des deutschsprachigen Theaters geschafft.

Bis heute gibt es kein Buch über Leben und Schaffen von Bruno Ganz, weil er sich stets gegen eine Biografie gesträubt hatte. Zusammen mit dem Schauspieler hat der Zürcher Filmpublizist Walter Ruggle dieses Buch angedacht. Es widmet sich seinem Leben und Schaffen, indem es den mehr als 100 Filmfiguren folgt, die er verkörpert hat. Es bietet Einblicke in die Schauspielerei eines Ausnahmedarstellers und ins Filmemachen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven.



Buch über Bruno Ganz.



Buch über Thierry Carrel.

Von Herzen II

Wie hat Professor Dr. med. Thierry Carrel seine Karriere als weltweit gefragter Herzchirurg erlebt? Wie schmerzlich war für ihn der Abschied von seiner «Herzsklinik» im Inselspital mit knapp 60 Jahren und wo fand er neue Möglichkeiten, um herzkranken Menschen zu helfen? Wie organisiert man einen dicht gefüllten Arbeitsalltag und wie wird man «bester Ausbildner Europas»? Thierry Carrel erzählt offen aus seinem Leben. Warum Gespräche mit Patientinnen und Patienten für ihn zentral sind. Welche Vorbilder ihn geprägt haben. Weshalb er sich herzkranken Kindern in fernen Ländern widmet. Was sein Grossvater ihm mit auf den Lebensweg gab. Und wie er damit umgeht, nahe bei Leben und Tod zu sein.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag

15.05 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Spezielle Öffnungszeiten während den Schulferien!

www.bibliothek-baetterkinder.ch, T 032 666 41 22.

STARKE BETEILIGUNG AN DER HAUPTVERSAMMLUNG DES GEWERBEVEREINS

Text: Sabine Born, Mitglied

Bilder: Evelyn Siegenthaler, Mitglied

Am 13. März 2026 fand die Hauptversammlung des Gewerbevereins Bätterkinden im Kirchgemeindehaus statt.

Mit 49 Teilnehmenden war der Anlass aussergewöhnlich gut besucht. So viele wie schon lange nicht mehr. Präsident Markus Fiechter freute sich sehr über den grossen Aufmarsch und die gute Stimmung.

Ein Thema war die Gewerbeausstellung 2027. Sie will sich am bewährten Paletten-Konzept von 2019 orientieren, damit der Aufwand für die Betriebe überschaubar bleibt. Als Datum wurden der 13. bis 14. August 2027 festgelegt, als Austragungsort das Areal der Inoverde in Kräiligen.



Helene Elmer und Beat Linder wurden für ihre langjährigen Dienste zu Ehrenmitgliedern ernannt – hier mit Präsident Markus Fiechter (links).



Die neuen Vorstandsmitglieder (von links): Livia Siegenthaler, Anja Martig und Thomas Binz.

Eine grössere Rochade gab es im Vorstand: Helene Elmer, Kim Dutly und Florian Schütz traten zurück. Neu gewählt wurden Anja Martig als Sekretärin sowie Livia Siegenthaler und Thomas Binz als Beisitzende. Das bisher vakante Amt des Vizepräsidenten konnte mit Christian Wittwer besetzt werden.

Beim offerierten Apéro liess man den Abend anschliessend gemeinsam ausklingen.



Der Gewerbeverein freut sich über vier Neumitglieder (von links.): Lukas Fricker, Liselotte Werthmüller, Johannes Bischofer und Rosina Leuenberger.

Kontakt

Gewerbeverein Bätterkinden
Markus Fiechter, Präsident
m.fiechter@bfw-gartenbau.ch
www.bkmü.ch



JUGITAGE BÄTTERKINDEN

Text: Matthias Klopfenstein, Turnverein Bätterkinden

Am 13. und 14. Juni 2026 finden die Jugitage des Turnverbandes, Region Emmental, in Bätterkinden statt.

Erwartet werden am Samstag zirka 350 Knaben und am Sonntag zirka 500 Mädchen, die sich in den Sparten Leichtathletik, Seilziehen, Stafetten und diversen Spielen messen werden. Der Anlass findet auf der Schul- und Sportanlage Dorfmatte statt.

Um diesen Anlass durchführen zu können sind wir natürlich auf möglichst viele Helferinnen und Helfer angewiesen. Wenn du uns gerne am Jugitag

unterstützen möchtest, so melde dich doch via den angegebenen Kontaktdaten bei uns. Wir freuen uns von dir zu hören.

Weitere Informationen und Anmeldung als Helferin oder Helfer:

M 079 826 25 32

jugitage-baetterkinden@tvb.ch

www.tvb.ch → Jugitage 2026.

VEREIN ORTSMUSEUM BÄTTERKINDEN

Text: Madeleine Kämpf, Präsidentin

Bild: wikipedia.org



Ausstellung vom 3. und 4. Oktober 2026.

28

Thema: Leidenschaft

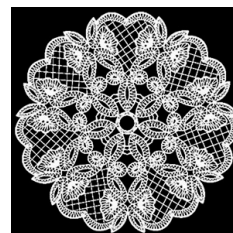
Sie haben ein kreatives Hobby oder Sie besitzen eine seltene Sammlung? An unserer Ausstellung bieten wir Raum, damit Sie Ihre Hingabe für das Aussergewöhnliche oder Ihre kreative Ader präsentieren können. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Die Ausstellung findet wie folgt statt:

Ort: Aula Schulhaus Dorfmatte

Datum: Samstag, 3. Oktober 2026,
von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag, 4. Oktober 2026,
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Auch unser Ausstellungs-Beizli wird wieder in Betrieb sein. Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



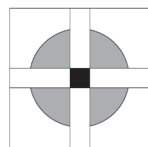
Pinterest.

Kontakte

Madeleine Kämpf, Gartenweg 7, 3315 Bätterkinden
T 032 665 49 79, M 079 374 26 28

oder

Urs Althaus, Bahnhofstrasse 13, 3315 Bätterkinden
T 032 665 13 01



VEREINIGTE SCHIESSVEREINE BÄTTERKINDEN

Text: Robert Müller, Sekretär Vereinigte Schiessvereine

Feldschiessen 300 Meter, Stand Bätterkinden

Mittwoch, 27. Mai	18.30 Uhr bis 20.00 Uhr Vorschiessen
Freitag, 29. Mai	18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag, 30. Mai	15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Sonntag, 31. Mai	9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Feldschiessen 25 / 50 Meter, Stand Bätterkinden

Freitag, 29. Mai	17.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Samstag, 30. Mai	16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Sonntag, 31. Mai	9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Obligatorische Übungen 300 Meter, Stand Bätterkinden

Mittwoch, 3. Juni	18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 12. August	18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag, 29. August	9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Obligatorische Übungen 25 / 50 Meter, Stand Bätterkinden

Mittwoch, 12. August 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Für das Obligatorische bitte mitbringen: Amtlicher Ausweis, Dienst- und Schiessbüchlein / Leistungsausweis sowie Formular Nr. 1.23 «Aufforderung für die Erfüllung der Schiesspflicht».

Achtung

Letzte Standblattausgabe jeweils eine halbe Stunde vor Schiessende!

HAUPTVERSAMMLUNG SAMARITER- VEREIN UNTERE EMME



Text und Bild: Samariterverein Untere Emme

Am 20. Februar 2026 fand die jährliche Hauptversammlung der Samariter im Restaurant Landshut in Utzenstorf statt. Die Präsidentin Heidi Albisser durfte zahlreiche Mitglieder begrüssen.



Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung zweier langjähriger, engagierter Mitglieder für ihre ausserordentliche aktive Samariterarbeit. Silvia Bürgi wurde für beeindruckende 50 Jahre aktiven Einsatz geehrt, Sämi Wäfler sogar für 60 Jahre engagierte Tätigkeit im Samariterverein.

Erfreulich ist auch der Zuwachs der Mitglieder, so wie der Samariter-Jugendgruppe mit aktuell 23 Kindern und Jugendlichen.

Silvia Bürgi, Heidi Albisser, Sämi Wäfler.



Kleintierzüchterverein Bätterkinden



Sportschützen Bätterkinden

ZWEI VEREINE – EIN FEST – FÜR EIN GANZES DORF

Text: Roger Gilgen, Präsident Sportschützen Bätterkinden

Wenn der Duft von frisch Gegrilltem in der Luft liegt, fröhliches Kinderlachen über die Weiten zieht und sich Menschen in gemütlicher Runde treffen, dann ist Rodig-Fest in Bätterkinden.

Das Rodig-Fest in der Kleintieranlage Bätterkinden findet am 20. und 21. Juni 2026 statt und lädt die Bevölkerung aus der Gemeinde Bätterkinden sowie der ganzen Region herzlich zu einem abwechslungs-

reichen und geselligen Wochenende ein. Organisiert vom Kleintierzüchterverein Bätterkinden und den Sportschützen Bätterkinden, bietet das Fest ein vielseitiges Programm für Jung und Alt.



Kleintierzüchterverein Bätterkinden



Sportschützen Bätterkinden



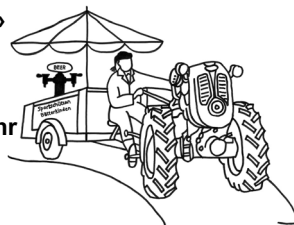
Rodig-Fest In der Kleintieranlage Bätterkinden 20. + 21. Juni 2026

Samstag, 20.06.2026, 17.00 – 21.00 Uhr

- Einachser-Bierwagen «Fürobieber»
- und öbbis Feins vom Grill

Sonntag, 21.06.2026, 10.00 – 18.00 Uhr

- Kleintierpräsentationen
- Kinder-Olympiade
- Festwirtschaft
- Tombola
- Einachser-Bierwagen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Am Samstag, 20. Juni, von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr, erwartet Sie der Einachser-Bierwagen mit «Fürobieber» sowie Köstliches vom Grill in gemütlicher Atmosphäre. Und wer weiss – vielleicht sorgt ein kleines Extra am Abend für Sportbegeisterte.

Am Sonntag, 21. Juni, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, stehen spannende Kleintierpräsentationen im Mittelpunkt. Für die Kinder gibt es eine abwechslungsreiche Olympiade mit Spiel und Spass – und als Belohnung erhält jedes teilnehmende Kind eine kleine Überraschung. Zudem laden eine Tombola und die Festwirtschaft zum Verweilen ein.

Das Rodig-Fest ist ein Treffpunkt für das Dorf und Gäste aus der Umgebung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Flyer Rodigfest vom
20. und 21. Juni 2026.

RÜCKBLICK UND AUSBLICK 2026

Text: Ilona Engin-Teuscher, Musikantin und Vorstandsmitglied

Bilder: Jürg Otter, Musikant

«Es Bundeshuus» sorgte am Frühlingskonzert für beste Unterhaltung und begeisterte das Publikum. Herzlichen Dank allen Besuchern.

Nach den diesjährigen Frühlingskonzerten haben die Proben bereits wieder begonnen. Schon jetzt freuen wir uns darauf, Sie auch in diesem Sommer musikalisch zu unterhalten – sei es Anfang Juni bei schönem Wetter im Pfarrgarten in Bätterkinden, Mitte Juni beim Risotto-Essen in Kyburg oder Ende Juni an unserem alljährlichen Dorfständli, bei dem die Männerriege wie gewohnt für Ihr leibliches Wohl sorgen wird.

harmonie bätterkinden

Stefan Ursenbacher, Präsident, M 079 226 13 44
praesident@hbmusig.ch, www.hbmusig.ch.

Unsere nächsten Auftritte

- | | |
|------------------------|--|
| Sonntag, 7. Juni 2026 | Gottesdienst, Pfarrgarten, Bätterkinden |
| Sonntag, 14. Juni 2026 | Risotto-Essen mit Männerriege Kyburg, Kyburg |
| Freitag, 26. Juni 2026 | Dorfständli mit Männerriege Bätterkinden, Bätterkinden |

Haben Sie Lust mitzuspielen?

Spielen Sie bereits ein Instrument oder möchten Sie eines erlernen? Dann sind Sie bei uns richtig. Jeder mit Freude an Musik ist willkommen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.hbmusig.ch.



Frühlingskonzert 2026 Teil 1.



Frühlingskonzert 2026 Teil 2.



LANDFRAUENVEREIN BÄTTERKINDEN-KRÄILIGEN

Text: Elsbeth Lüthi

Bilder: Landfrauenverein

Bei uns treffen sich Frauen jeden Alters an einem Kurs, bei Ausflügen oder bei einem gemütlichen Abend. Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Programmrückblick: Ältestes Landfrauenmitglied wurde 100-jährig

Am 27. April 2026 durfte Leni Lanz, unterer Löffelhof, Lohn, ihren 100. Geburtstag feiern. Als junge Bäuerin trat Leni dem Verein bei und war und ist bis heute sehr am Vereinsgeschehen interessiert. Nebst ihrem Engagement im Vorstand, wo sie zehn Jahre die Vereinskasse führte, hat sie unzählige Male Bauernbrote gebacken für viele Anlässe und Feste.

Für die Geburtstagsfeier wurde spontan ein Landfrauen-Ad-Hoc-Chörli ins Leben gerufen, welches Leni an ihrem Jubeltag mit drei Liedern überraschte. Bei solch guter Gesundheit diesen speziellen Geburtstag feiern zu dürfen, ist ein grosses Glück und die Dankbarkeit stand Leni ins Gesicht geschrieben. Der ganze Verein wünscht Leni Lanz, dass sie ihren «Gwunder» und die Zufriedenheit auch im neuen Lebensjahr geniessen kann.



Landfrauen können auch singen.

Programmausblick

Gemeinsames Kochen:	17. Juni	2026
E-Bike-Tour:	17. Juli	2026
Brätliabend:	7. August	2026

Details zu den Anlässen finden Sie auf unserer Homepage. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Kontakt

Landfrauenverein Bätterkinden-Kräiligen
Elsbeth Lüthi, Präsidentin, T 032 665 30 70,
elsbeth.luethi@bluewin.ch.

Alles Wichtige zum Verein und unseren Anlässen finden Sie unter: www.landfrauen-bk.ch.



Das Rezept der Jubilarin lautet:
«gwungrig und zfride bliibe».

1'000 STUNDEN EINSATZ FÜR DEN CLARO WELTLADEN

Text und Bild: Sabine Born, Kommunikation

Am 21. April 2026 lud der claro Weltladen Bätterkinden zur Hauptversammlung ins Kirchgemeindehaus ein.

Präsidentin Susanne Triner führte effizient durch die Hauptversammlung. Der claro Weltladen Bätterkinden zählt derzeit 77 Mitglieder, darunter zwölf Ladenmitarbeitende. Diese leisteten im vergangenen Jahr rund 1000 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Ein kleiner Freiwilligenlohn wird ausbezahlt; wer darauf verzichtet, spendet den Betrag an soziale Projekte. Im Jahr 2025 kamen so drei Projekte mit je CHF 600 zum Zug.

Ein Highlight im Jahr 2025 war das 30-Jahr-Jubiläum, das mit einem geselligen Anlass vor dem Laden gefeiert wurde. Zudem stellte der Laden seine IT auf eine Open-Source-Lösung um. Nach einigen Rochaden im Vorstand und im Team ist die Situation heute stabil und die Zusammenarbeit funktioniert gut.

Abgerundet wurde die Versammlung durch Catherine El-Taweel und Renate Jenni, die das Projekt Kendaka aus Ägypten vorstellten. Frauen fertigen dort aus Plastikabfällen, Altkleidern und Altglas Körbe, Taschen und Glasprodukte im Sinne von Upcycling. Das Projekt bietet rund 40 Frauen nahe Kairo Einkommen und Perspektiven.



Der Vorstand des claro Weltladens Bätterkinden (von links): Urs Bill, Kassier, Susanne Triner, Präsidentin, und Katharina Siegenthaler, Aktuarin.

Kontakte

Verein Weltladen Bätterkinden
Schmiedegasse 12, 3315 Bätterkinden
M 079 816 17 72
info@claro-baetterkinden.ch
www.claro-baetterkinden.ch.

Bitte beachten:
Neue Telefonnummer und neue Mailadresse.



VEREIN RIKSCHA EMME

Text und Bild: Daniela Dähler und Brigitte Rotowski, Verein Rikscha Emme

Der Frühling ist da – die Rikscha Saison beginnt!

Mit den ersten warmen Tagen startet auch der Verein Rikscha Emme wieder in die neue Saison. Wir schenken älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen kostenlose, fröhliche Ausfahrten mit der Rikscha durch Bätterkinden und Umgebung. Die Fahrten bringen Bewegung, frische Luft und vor allem schöne Begegnungen – ob durchs Dorf, über die Felder oder zu einem ganz persönlichen Lieblingsort.

Garage gesucht für unsere flotte Rikscha!

Damit unsere Rikscha gut geschützt und jederzeit einsatzbereit ist, suchen wir eine trockene, abschliessbare Garage oder einen Platz in einer Scheune – ungefähr so gross wie ein Autostellplatz. Ein Stromanschluss ist notwendig, um die Akkus aufzuladen.

Wir sind ein gemeinnütziger, spendenfinanzierter Verein und können daher leider keine Miete bezahlen. Als herzliches Dankeschön laden wir gerne zu einer gemütlichen Ausfahrt «ins Blaue» ein – inklusive Kaffee, Glace oder Apéro Pause und Wind in den Haaren.

Ideal wäre ein zentraler Standort im Dorf, damit die Ausfahrten direkt starten können.

Haben Sie ein Plätzchen frei?

Dann melden Sie sich bei uns – wir und unsere Rikscha würden uns sehr freuen!

Unsere Angebote

- Kostenlose Rikscha Fahrten für ältere und mobilitätseingeschränkte Personen
- Rikscha Gutscheine – ein Geschenk, das Freude bereitet
- Spezialausfahrten für Geburtstage, Jubiläen oder andere Anlässe
- Spenden willkommen – sie helfen bei Unterhalt und Betrieb



Die Rikscha steht bereit für schöne Ausfahrten ins Grüne.



QR-Code zur Website.

Kontakte

rikschaemme@gmail.com

M 079 544 79 80

www.rikschaemme.ch.

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ KANTON BERN, REGION EMMENTAL

Text: Bahar Sezgin, Sachbearbeiterin Entlastung und Freiwilligenmanagement

Bild: Schweizerisches Rotes Kreuz

Kinderbetreuung zu Hause.

Rasche und unkomplizierte Kinderbetreuung als Übergangslösung

- Ihr Kind ist krank oder verunfallt und es ist keine geeignete Betreuungslösung vorhanden.
- Sie als Elternteil/Bezugsperson sind krank oder aufgrund eines Unfalls eingeschränkt und können Ihre Kinder nicht wie gewünscht betreuen.
- Die gewohnte Kinderbetreuung (Kita, Tageschule, Tagesmutter, Grosseltern und andere) ist ausgefallen und Sie suchen nach einer kurzfristigen Lösung für die Kinderbetreuung.
- Sie brauchen Entlastung in der Kinderbetreuung, sei es aus Erschöpfung oder anderen belastenden Situationen.

Wir sind für Sie und Ihre Familie da. Unsere ausgebildeten SRK-Kinderbetreuer und Kinderbetreuerinnen übernehmen die Kinderbetreuung rasch und unkompliziert.



Kinderbetreuung zu Hause durch das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Bern.

Kontakt

SRK Kanton Bern, Region Emmental
Lyssachstrasse 91, 3400 Burgdorf
T 034 420 07 70.

- Der Familienalltag und die Familienstruktur werden aufrechterhalten
- Die Kinder werden im gewohnten Umfeld betreut
- Ideal als Übergangslösung und für kurzfristige Einsätze

Unsere Betreuungspersonen gehen auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Sie betreuen altersentsprechend, übernehmen die Zubereitung von Mahlzeiten während der Betreuungszeit, begleiten nach Absprache die Kinder in die verschiedenen Einrichtungen wie Spielgruppe, Kindergarten oder Schule und übernehmen andere abgesprochene Tätigkeiten in Zusammenhang mit der Kinderbetreuung.

Rufen Sie uns an: T 034 420 07 76

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr.
kinderbetreuung-emmental@srk-bern.ch

srk-bern.ch/kinderbetreuung



BERNER GESUNDHEIT

Text: Berner Gesundheit

Scrollst du, bis du ganz zuunterst bist?

Wenn du dir Sorgen über dein Verhalten machst: wir sind da. Kostenlos, rasch und vertraulich.

Kontakt

Stiftung Berner Gesundheit
Zentrum Emmental-Oberaargau
Bahnhofstrasse 90
3400 Burgdorf
T 034 427 70 70
burgdorf@beges.ch
www.bernergesundheit.ch.

GEZIELTER SCHUTZ FÜR MENSCH UND NATUR: UMGANG MIT DER ASIATISCHEN HORNISSE

Text: BienenSchweiz

Bilder: Francis Ithurburu, Wikimedia Commons und Sarah Grossenbacher, BienenSchweiz

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatischen Hornisse bedroht unsere Insektenwelt. Ohnehin schon unter Druck stehende Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Stichgefahr im Siedlungsraum

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturm auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.

Gefahr für die Landwirtschaft

Der ungebetene Gast beeinflusst auch die Landwirtschaft negativ: Die Asiatische Hornisse verursacht zunehmend Schäden im Obstbau, insbesondere im Spätsommer, wenn sie reife Früchte wie Weintrauben, Äpfel, Birnen und Beeren anfrisst und den süssen Saft aufsaugt.

ORGANISATIONEN



Primärnester befinden sich zwischen März und Juni oft in Bodennähe an geschützten Stellen wie Dachvorsprüngen, Hecken oder Nistkästen. Die Entfernung dieser Nester ist verhältnismässig einfach und sollte so rasch wie möglich geschehen.

Jetzt Sichtungen melden

Um die öffentliche Sicherheit zu wahren und die Asiatische Hornisse einzudämmen, müssen Nester frühzeitig entdeckt und fachgerecht entfernt werden, bevor im Herbst Hunderte Jungköniginnen auschwärmen. Bei hoher Nstdichte wird das jedoch nicht immer gelingen: Nester in grosser Höhe oder an schwer zugänglichen Orten, deren Entfernung unverhältnismässig aufwendig wäre, lässt man möglicherweise vorerst bestehen, um die Ressourcen dort einzusetzen, wo sie am meisten bewirken: An

Bitte melden Sie verdächtige Nester und Insekten auf der Plattform www.asiatischehornisse.ch (mit Foto oder Video).

Orten, wo Nester eine Gefahr für Menschen darstellen oder unsere wichtigen Bestäuber an Bienenständen und Obstkulturen bedrohen.

Dennoch bleibt jede einzelne Meldung auf der Plattform www.asiatischehornisse.ch (mit Foto oder Video) unverzichtbar. Nur mit Ihrer Hilfe behalten die Verantwortlichen den Überblick über die Ausbreitung und können die Einsätze der Hornissen-Scouts dort koordinieren, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

Von einzelnen Tieren geht geringe Gefahr aus. Anders verhält sich dies in Nestnähe. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Versuchen Sie niemals, ein Nest selbst zu entfernen; aufgrund des ausgeprägten Verteidigungsverhaltens der Tiere ist dies eine Aufgabe für Profis.



Asiatische Hornisse



Europäische Hornisse

Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen. Zum Vergleich: Die einheimische Europäische Hornisse hat eine rotbraune Grundfärbung des Kopfes, der Brust und der Beine und des vorderen Hinterleibs.

OFFENER GARTEN 2026

Text: Rosina Leuenberger und Walter Bühler

Herzlich willkommen zum offenen Garten! Die Aktion «Offener Garten» ermöglicht Garteninteressierten und Pflanzenfreunden Privatgärten zu besuchen

Für einmal dem Alltag fernbleiben und in eine zauberhafte Gartenwelt voller Blütenfarben und Formen eintauchen. Dabei noch ein leckeres Getränk aus unserer Produktion geniessen.

Nebst unserer einzigartigen Pflanzenwelt zeigt Katja Russenberger ihre Keramikunst und Janine Aeberhard ihren Steinschmuck. Am Freitag und Samstag gibt es Verpflegung vom Grill und am Sonntag verwöhnt uns Madame Crêpe mit Crêpes und Galettes.

Besucht das wildromantische Chrometgärtli und nehmt nicht nur Entspannung, sondern viele Impressionen für den eigenen Garten mit nach Hause.

Wir freuen uns auf euch!

Chromet KultUhren GmbH

Rosina Leuenberger und Walter Bühler
Chrometweg 9, 3315 Krälligen
M 079 351 02 71
www.pommebastisch.ch
cidre@pommebastisch.ch
www.instagram.com/pommebastisch.

Öffnungszeiten:

Freitag, 12. Juni 2026 von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Samstag, 13. Juni 2026 von 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Sonntag, 14. Juni 2026 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mehr Infos finden Sie auf unserer Website oder folgen Sie uns auf Instagram.



Drei Tage lang verwandeln wir unseren Garten in einen Ort voller Genuss, Kreativität und Begegnung. Entdecke unsere mit Leidenschaft kreierten Getränke, überraschend anders und perfekt zum Verweilen unter freiem Himmel.

Freitag 12. Juni 17.00-21.00	Fyrabebier & Cidre DIY Essen vom Grill
Samstag 13. Juni 15.00-22.00	Degustation um 16:00 DIY Essen vom Grill Kinderschminken von 15.00-18.00
Sonntag 14. Juni 10.00-16.00	Crêpes und Galettes von Madame Crêpe Kinderschminken von 10.00-13.00

Begleitet wird der Anlass von einer Ausstellung mit Keramikunst von Katja Russenberger und handgefertigtem Steinschmuck von Janine Aeberhard. Zwischen Kunst, Natur und feinen Getränken entsteht eine Atmosphäre zum Staunen und Geniessen.

Chromet KultUhren GmbH | Chrometweg 9 | 3315 Krälligen
www.pommebastisch.ch

Flyer Offener Garten 2026.

BESICHTIGUNG EMME-BAUSTELLE VOM SAMSTAG, 7. MÄRZ 2026

Text und Bilder: Die Mitte Untere Emme

Am Samstag, 7. März 2026, lud Die Mitte Untere Emme zur Besichtigung der Emme-Baustelle zwischen Bätterkinden und Utzenstorf ein. Bei perfekten Wetterbedingungen fanden sich über 50 Personen ein, um sich aus nächster Nähe über die aktuellen und noch geplanten Bauarbeiten informieren zu lassen.

Mit Projektleiter André Dällenbach (Stebler + Dällenbach Bauingenieurbüro GmbH) sowie Rolf Habegger (Präsident Schwellenverbands Emme I. Sektion) hatten die Anwesenden zwei kompetente Redner, um über alle wichtigen Abschnitte und Überlegungen zu informieren. So beschäftigten wir uns neben der Renaturierung auch mit der Notwendigkeit des Hochwasserschutzes.

Begonnen haben wir die Besichtigung bei der Saal Anlage Bätterkinden, wo mit Hilfe der Baupläne diverse Abschnitte diskutiert und besprochen wurden. Auf der Utzenstorfer-Seite haben wir uns zuerst bei der Infotafel eingefunden, bevor wir uns im Flussbett sammelten und die gleichzeitige Sanierung der Bätterkinden-Brücke besprachen. Auch die Installationen für die Sanierung waren bei der Besichtigung ein Thema, bevor wir Flussaufwärts gingen und den neuen Einlauf des Grundbachs besichtigten und erfuhren, dass der Biber ein Grund dafür war, dass dieses Projekt vorgezogen wurde.



Detaillierte Vorstellung Projekt beim ehemaligen Start des Vitaparcours.



Eine etwas andere Ansicht der aktuell in Sanierung befindlichen Bätterkinden-Brücke.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei André Dällenbach und Rolf Habegger, dass sie sich an einem so schönen, sonnigen Samstag Zeit genommen haben. Ebenso bedanken wir uns bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Besichtigung für das gezeigte Interesse und auch die zahlreichen tollen Rückmeldungen, welche wir zu diesem Event erhalten haben.

Wer mehr über Die Mitte Untere Emme erfahren möchte, kann gerne an einem unserer Events teilnehmen:

Am Donnerstag, 11. Juni 2026, findet ab 19.00 Uhr unser nächster Stammtisch statt, voraussichtlich im Restaurant Rössli in Utzenstorf, und am Freitag, 26. Juni 2026, findet ab 18.00 Uhr das traditionelle Mitte-Bräteln in der Kleintier-Anlage Rodig in Bätterkinden statt (Getränke sind vor Ort vorhanden, Grilladen bitte selbst mitbringen).

Mehr Informationen gibt es auf unserer Website unter www.untere-emme.die-mitte.ch.

Ortsvertretung Bätterkinden

Madeleine Kämpf

Gartenweg 7, 3315 Bätterkinden

M 079 374 26 28, untere-emme@be.die-mitte.ch.



ZUR ABSTIMMUNG VOM 14. JUNI 2026

Text: Hansjörg Surber, Vorstand SP Bätterkinden-Kräiligen

Gedanken rund um die Nachhaltigkeitsinitiative und unser schönes Land.

Nachhaltigkeitsinitiative wird sie offiziell genannt. Im Abstimmungskampf wird sie auch als Chaosinitiative benannt. In meinen Augen ist beides nicht zutreffend. Vor über 40'000 Jahren starben die Neandertaler aus und unsere Art «Homo sapiens» nahm den Platz ein, eingewandert aus südlicheren Teilen der Welt. Später in der Geschichte kamen Römer bei uns vorbei und beherrschten uns, Flüchtlinge aus Glaubensgründen drängten sich zu uns Schutz suchend und in jüngster Vergangenheit aus wirtschaftlichen / humanitären Gründen. Warum immer wieder in der Geschichte ein Einwanderungsdruck besteht aus südlicheren Gefilden in das nördliche, klimatisch härtere Mitteleuropa ist nicht ganz klar. Die einen zog es nach Veränderungen ihrer Situation wieder weg von uns, die anderen blieben. Viele Familiennamen unter uns kommen von weit weg und einige davon bekleiden zum Beispiel traditionelle Firmenlogos, längstens akzeptiert, als schweizerisch angesehen. Vieles ist gut gekommen und erst recht möglich geworden mit zugewanderten «Hilfskräften» auf allen Ebenen.

Unser Land, in der heutigen Gestalt, ist zu einem grossen Teil erst mit der Zuwanderung möglich geworden. Der Zuwachs an Wohlstand hat eindeutig davon profitiert! Und dies soll nun mit einer klaren Abgrenzung unterbunden werden? Einen seit Jahrtausenden wirkenden Prozess abwürgen? Welche Risiken erwarten uns danach, wenn ein solch kleines Land solche Signale aussendet? Wahrscheinlich wird das Interesse am Handel mit uns, die Beachtung und hauptsächlich das Ansehen unseres Landes sehr schnell schwinden. Der Dichtestress lässt sich auch mit anderen Massnahmen erträglicher machen. Wenn die Bevölkerung wächst, dann benötigt sie auch mehr Freiraum. Nicht gegen aussen, dabei werden die Distanzen grösser, nein, gegen innen. Flexibilität, Toleranz in vielen Bereichen würden das Zusammenleben vereinfachen. Und Abweichler gibt es immer, auch unter den hiesigen.

Kontakt

SP-Bätterkinden-Kräiligen

www.sp-baetterkinden.ch, info@sp-baetterkinden.ch.



WECHSEL AN DER SPITZE DER SVP-ORTSPARTEI

Text und Bild: Vorstand SVP Bätterkinden-Kräiligen

Die SVP Bätterkinden-Kräiligen blickt auf eine ereignisreiche Hauptversammlung zurück: Wechsel im Präsidium, neue Vorstandsmitglieder, neue Parteimitglieder und erfreuliche Wahlerfolge im Kanton Bern.

Dank, Neuwahlen und starke Resultate bei den Grossratswahlen

Auf die Hauptversammlung hat Susanne Aeschbacher ihre Demission als Präsidentin eingereicht. Die SVP Bätterkinden-Kräiligen dankt ihr herzlich für ihren grossen Einsatz zugunsten der Partei und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig hoffen wir, dass sie unserer Ortspartei weiterhin als engagiertes Mitglied erhalten bleibt.

Zum neuen Präsidenten wurde Peter Marti gewählt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit einem motivierten und engagierten neuen Parteipräsidenten. Durch die Übernahme des Präsidiums gab Peter Marti sein bisheriges Amt als Kassier ab. Dieses übernimmt neu Beat Klossner. Herzlichen Dank an Beat für seine Bereitschaft, im Vorstand Verantwortung zu übernehmen.

Die weiteren Vorstandsmitglieder bleiben im Amt: Leif Althaus als Vizepräsident und Sekretär, Stefan Walther, zuständig für das Treberwurstessen, Sandro Flückiger als Beisitzer, sowie Ruedi Fischer und Barbara Thürkauf von Amtes wegen.

Zudem durfte Susanne Aeschbacher an der Hauptversammlung sechs neue Mitglieder begrüßen. Wir heissen alle Neumitglieder herzlich willkommen und freuen uns über das wachsende Interesse an unserer Ortspartei.

Neu Präsidium

Peter Marti, Solothurnstrasse 61, 3315 Kräiligen,
M 079 439 78 27, martilyss@icloud.com.

Am 29. März 2026 fanden im Kanton Bern die Grossratswahlen statt. Die SVP Bätterkinden-Kräiligen ist stolz auf die beiden Kandidaten Ruedi Fischer und David Aebi. Ruedi Fischer wurde als bestgewählter Grossrat im Emmental für weitere vier Jahre in den Grossen Rat gewählt. David Aebi erzielte als zweiter Ersatzkandidat ebenfalls ein starkes Resultat. Wir danken beiden herzlich für ihren grossen Einsatz im intensiven Wahlkampf und wünschen Ruedi Fischer weiterhin viel Freude bei seiner Arbeit im Grossrat.

Ruedi Fischer und David Aebi danken an dieser Stelle auch der Bevölkerung von Bätterkinden und Kräiligen herzlich für die Unterstützung.

Interessieren Sie sich für die Arbeit der SVP Bätterkinden-Kräiligen und möchten sich für unser Dorf engagieren? Kontaktieren Sie unseren Präsidenten oder ein Vorstandsmitglied – wir geben Ihnen gerne Auskunft über unsere Aktivitäten.



Peter Marti und Beat Klossner.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BÄTTERKINDEN

Text: Pfarramt und Kirchgemeinderat

Bilder: Schützen Hotels Rheinfelden und Tourismus Rheinfelden

Ferienangebot für Seniorinnen und Senioren

24. bis 28. August 2026

Rheinfelden – Lebenswert – Lebenswert

Das aargauische Rheinfelden ist eine kleine Stadt mit grossem Charakter. Zwischen Altstadt, Rhein und Geschichte verbergen sich zahlreiche besondere Sehenswürdigkeiten und Eigenheiten.

Mit dem Stadtmotto 2026 «Rhyfælde - wo d' Sunne dehäi isch!» lädt das älteste Zähringerstädtchen der Schweiz auf charmante Art zum Entdecken, Verweilen und Entspannen ein.



Gartenterrasse
Hotel Schiff am
Rhein.



Rhystärn auf dem
Amazonas der
Schweiz.



Städtli Rheinfelden
mit Rathhausturm.

Kosten bei mindestens 22 Teilnehmenden:
CHF 900 pro Person im Doppelzimmer, mit Bad/WC.
Einzelzimmer-Zuschlag CHF 90.

Inbegriffen sind die Fahrt im modernen Car, vier Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, zwei Mittag- und vier Abendessen) im ***Hotel Schiff am Rhein sowie Ausflüge mit dem Car, exklusiv Eintritte und Bahnen.

Ausschreibung mit Anmeldeformular siehe reformiert April oder www.kg-baetterkinden.ch.
Auskunft und Anmeldung bis 22. Juni 2026 an
Christine Hofmann, Niedermattweg 18, Kräiligen,
T 032 665 31 45, senioren@kg-baetterkinden.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme:
Christine Hofmann, Kirchgemeinderätin
Stefan Affolter, Pfarrer
Brigitte Affolter
Hanna Schneider

Gottesdienst für Gross und Klein mit Taufen auf dem Pfarrhof unter der Linde, Sonntag, 7. Juni 2026, um 10.00 Uhr

Dr. Tripp Trapp wird uns seine Arbeit als Traumdoktor miterleben lassen. Im Auftrag der Stiftung Theodora besucht er regelmässig Kinder in Spitälern und anderen Institutionen, um gemeinsam mit den Kindern ein Fenster der Fantasie zu öffnen und damit unvergessliche Momente voller Freude, Trost und Leichtigkeit zu schenken.

Pfarrer Dieter Alpstätig und Julia Freidig,
Lernvikarin, musikalische Gestaltung harmonie
bätterkinden.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Speis
und Trank.

Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der
Kirche statt.

Kontakt: Dieter Alpstätig, M 079 641 25 99.

Für mehr Informationen zur Stiftung Theodora:
www.theodora.ch.

Kontakte

Ursula Herzog, Präsidentin Kirchgemeinderat
M 079 732 17 92, praesidium@kg-baetterkinden.ch
Dieter Alpstätig, Pfarrer
M 079 641 25 99, dieter.alpstaeg@kg-baetterkinden.ch
Stefan Affolter, Pfarrer
M 078 881 21 93, stefan.affolter@kg-baetterkinden.ch
Sekretariat Pfarramt Kirchgemeindehaus,
Solothurnstrasse 5
pfarramt@kg-baetterkinden.ch, T 032 665 72 07
Montag, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
Donnerstag, 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
www.kg-baetterkinden.ch.

GRATULATIONEN

GRATULATIONEN

Text: Gemeindeschreiberei

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und weiterhin viel Freude und glückliche Stunden.



99. Geburtstag

28. Juli 1927 Hanna Hunziker, Zentrum Mösli, Waldstrasse 54, 3427 Utzenstorf

96. Geburtstag

3. August 1930 Hans Leuenberger, Senevita Ahornpark, Ahornpark 2, 3315 Bätterkinden

95. Geburtstag

17. Juli 1931 Paul Blaser, Zentrum Mösli, Waldstrasse 54, 3427 Utzenstorf

94. Geburtstag

13. Juli 1932 Rosmarie Schneider, Senevita Ahornpark, Ahornpark 7, 3315 Bätterkinden

93. Geburtstag

31. Juli 1933 Paulette Leuenberger, Senevita Ahornpark, Ahornpark 2, 3315 Bätterkinden

92. Geburtstag

24. Juli 1934 Heinrich Röthlisberger, Senevita Ahornpark, Ahornpark 3, 3315 Bätterkinden

91. Geburtstag

5. September 1935 Rita Wälchli, Zentrum Mösli, Waldstrasse 54, 3427 Utzenstorf

85. Geburtstag

7. September 1941 Rosa Hirschi, Solothurnstrasse 50, 3315 Bätterkinden

9. September 1941 Verena Rufer, Bernstrasse 47, 3314 Schalunen

80. Geburtstag

6. Juli 1946 Suzanne Marti, Senevita Ahornpark, Ahornpark 1, 3315 Bätterkinden

14. August 1946 Kurt Dürler, Bärenmattweg 17, 3315 Bätterkinden

21. September 1946 Urs Kreienbühl, Gartenweg 1, 3315 Bätterkinden

25. September 1946 Sonja Magoga, Föhrenweg 20, 3315 Bätterkinden

VERANSTALTUNGEN

Mai 2026 – August 2026

MAI

Mittwoch, 27. Mai 2026,
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Teens Bubble Abend

Bätterkinden

❶ Jugendwerk Bätterkinden,
www.baetterkinden.jugendwerk.ch

Mittwoch, 27. Mai 2026,
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Vorschiessen Feldschiessen

Schützenhaus

❶ Schützen Bätterkinden-Kräili-
gen, [www.schiessen-baetterkin-
den.ch](http://www.schiessen-baetterkin-
den.ch)

Donnerstag, 28. Mai 2026,
19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Spieleabend

Pfarreisaal katholische Kirche

❶ Katholische Kirchgemeinde
Utzenstorf, www.kathutzenstorf.ch

Donnerstag, 28. Mai 2026, 19.30 Uhr

Regio-Lichtblick

Kirchgemeindehaus Grafenried

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, [www.kg-baetter-
kinden.ch](http://www.kg-baetter-
kinden.ch)

Freitag, 29. Mai 2026,
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Krabbeltreff

Kirchgemeindehaus

❶ Elternclub Bätterkinden-Kräili-
gen, www.ec-baetterkinden.ch

Freitag, 29. Mai 2026, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Mösli

Zentrum Mösli

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, [www.kg-baetter-
kinden.ch](http://www.kg-baetter-
kinden.ch)

Freitag, 29. Mai 2026,
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Feldschiessen

Schützenhaus

❶ Schützen Bätterkinden-Kräili-
gen, [www.schiessen-baetterkin-
den.ch](http://www.schiessen-baetterkin-
den.ch)

Samstag, 30. Mai 2026, 10.00 Uhr

Fiire mit de Chliine

Kirche Bätterkinden

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, [www.kg-baetter-
kinden.ch](http://www.kg-baetter-
kinden.ch)

Samstag, 30. Mai 2026,
15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Feldschiessen

Schützenhaus

❶ Schützen Bätterkinden-Kräili-
gen, [www.schiessen-baetterkin-
den.ch](http://www.schiessen-baetterkin-
den.ch)

Sonntag, 31. Mai 2026,
9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Feldschiessen

Schützenhaus

❶ Schützen Bätterkinden-Kräili-
gen, [www.schiessen-baetterkin-
den.ch](http://www.schiessen-baetterkin-
den.ch)

Sonntag, 31. Mai 2026, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Konfirmation

2. Gruppe

Kirche Bätterkinden

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, [www.kg-baetter-
kinden.ch](http://www.kg-baetter-
kinden.ch)

JUNI

Mittwoch, 3. Juni 2026,
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Offener Garten «Paradiesgarten999»

Schmiedegasse 1,
3315 Bätterkinden

❶ Paradiesgarten999,
www.paradiesgarten999.ch

Mittwoch, 3. Juni 2026,
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Obligatorische Übung

Schützenhaus

❶ Schützen Bätterkinden-Kräili-
gen, [www.schiessen-baetterkin-
den.ch](http://www.schiessen-baetterkin-
den.ch)

Donnerstag, 4. Juni 2026,
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Krabbeltreff

Kirchgemeindehaus

❶ Elternclub Bätterkinden-Kräili-
gen, www.ec-baetterkinden.ch

Freitag, 5. Juni 2026, 11.00 Uhr

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Restaurant Trattoria Leone,
T 032 665 51 10

(Anmeldung bis 2. Juni 2026)

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, [www.kg-baetter-
kinden.ch](http://www.kg-baetter-
kinden.ch)

Sonntag, 7. Juni 2026, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Pfarrhof mit der harmonie bätterkinden

Pfarrhaus

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, [www.kg-baetter-
kinden.ch](http://www.kg-baetter-
kinden.ch)

VERANSTALTUNGEN

Mai 2026 – August 2026

Sonntag, 7. Juni 2026,
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Konzert LutraCor

Katholische Kirche Utzenstorf
❶ Katholische Kirchgemeinde
Utzenstorf, www.kathutzenstorf.ch

Montag, 8. Juni 2026,
17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Blutspenden

Mehrzweckhalle Utzenstorf
❶ Samariter Untere Emme,
www.samariter-untere-emme.ch

Freitag, 12. Juni 2026, 15.00 Uhr

Singen für Seniorinnen und Senioren

Kirchgemeindehaus
❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetterkinder.ch

Freitag, 12. Juni 2026,
17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Offener Garten

Chrometweg 9, Kräiligen
❶ Chromet KultUhren GmbH,
Rosina Leuenberger und Walter
Bühler, www.pommebastisch.ch

Samstag, 13. Juni 2026,
7.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Jugitag Knaben

Turnhallen / Sportplatz
Schulanlage Dorfmat
❶ Turnverein Bätterkinden,
www.tvb.ch

Samstag, 13. Juni 2026,
15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Offener Garten

Chrometweg 9, Kräiligen
❶ Chromet KultUhren GmbH,
Rosina Leuenberger und Walter
Bühler, www.pommebastisch.ch

Sonntag, 14. Juni 2026,
7.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Jugitag Mädchen

Turnhallen / Sportplatz
Schulanlage Dorfmat
❶ Turnverein Bätterkinden,
www.tvb.ch

Sonntag, 14. Juni 2026,
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Offener Garten

Chrometweg 9, Kräiligen
❶ Chromet KultUhren GmbH,
Rosina Leuenberger und Walter
Bühler, www.pommebastisch.ch

Sonntag, 14. Juni 2026,
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Offener Garten «Paradiesgarten999»

Schmiedegasse 1,
3315 Bätterkinden
❶ Paradiesgarten999,
www.paradiesgarten999.ch

Montag, 15. Juni 2026, 15.00 Uhr

Gottesdienst im Ahornpark

Senevita Ahornpark
❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetterkinder.ch

Montag, 15. Juni 2026, abends

Natur-Treff Bätterkinden

❶ Natur- und Vogelschutz Bätter-
kinden, www.nvb.birdlife.ch

Dienstag, 16. Juni 2026

Sporttag

(Verschiebedatum 23. Juni 2026)
Schulareal Dorfmat
❶ Schule untere Emme,
www.sue.ch

Mittwoch, 17. Juni 2026, 17.30 Uhr

Gemeinsames Kochen

Küche Schulhaus Dorfmat
❶ Landfrauenverein Bätterkin-
den-Kräiligen, [www.landfrauen-
bk.ch](http://www.landfrauen-
bk.ch)

Freitag, 19. Juni 2026

Ladiesnight

❶ Elternclub Bätterkinden-Kräili-
gen, www.ec-baetterkinder.ch

Samstag, 20. Juni 2026,

17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Rodigfest mit Füreobebier und öpis Feins vom Grill

Kleintieranlage Rodig
❶ Sportschützen Bätterkinden
und Kleintierzüchterverein
Bätterkinden

Sonntag, 21. Juni 2026,
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ponyhofturnier

Ponyhof, Mühlegasse 32
❶ Ponyhof und Reitverein Pony-
hof Bätterkinden, www.ponys.ch

Sonntag, 21. Juni 2026,
9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Ökumenischer Mösli Gottesdienst

Katholische Kirche Utzenstorf
❶ Katholische Kirchgemeinde
Utzenstorf, www.kathutzenstorf.ch

Sonntag, 21. Juni 2026,
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rodigfest mit Kinder-Olympiade

Kleintieranlage Rodig
❶ Sportschützen Bätterkinden
und Kleintierzüchterverein
Bätterkinden

VERANSTALTUNGEN

Mai 2026 – August 2026

Mittwoch, 24. Juni 2026, 19.30 Uhr

Kirchgemeindeversammlung

Pfarreisaal katholische Kirche

❶ Katholische Kirchgemeinde
Utzenstorf, www.kathutzenstorf.ch

Donnerstag, 25. Juni 2026,

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Schulschlussfest

Schulareal Dorfmatte

❶ Schule untere Emme,
www.sue.ch

Freitag, 26. Juni 2026,

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Krabbeltreff

Kirchgemeindehaus

❶ Elternclub Bätterkinden-Kräiligen, www.ec-baetterkinden.ch

Freitag, 26. Juni 2026

Dorfständli

Kirchgemeindehaus

❶ harmonie Bätterkinden,
www.hbmusig.ch

Samstag, 27. Juni 2026, 17.30 Uhr

Pfarrefest St. Peter und Paul

Katholische Kirche Utzenstorf

❶ Katholische Kirchgemeinde
Utzenstorf, www.kathutzenstorf.ch

Sonntag, 28. Juni 2026, 11.00 Uhr

Apéro

Bürgerhütte Bätterkinden

❶ Natur- und Vogelschutz Bätterkinden, www.nvb.birdlife.ch

Sonntag, 28. Juni 2026, 11.00 Uhr

Kirchgemeindeversammlung

Kirche Bätterkinden

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetterkinden.ch

JULI

Freitag, 3. Juli 2026, 11.00 Uhr

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Restaurant Trattoria Leone,
T 032 665 51 10

(Anmeldung bis 30. Juni 2026)

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetterkinden.ch

Montag, 6. Juli 2026 bis

Freitag, 10. Juli 2026

Mega Lager

Lenk

❶ Jugendwerk Bätterkinden,
www.baetterkinden.jugendwerk.ch

Freitag, 10. Juli 2026, 15.00 Uhr

Singen für Seniorinnen und Senioren

Kirchgemeindehaus

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetterkinden.ch

Samstag, 11. Juli 2026, 10.00 Uhr

Dorfhornussen

Hornusserplatz Kräiligen

❶ Hornussergesellschaft Kräiligen-Bätterkinden, www.hgkb.ch

Sonntag, 12. Juli 2026, 9.30 Uhr

Sommertagesdienst der Region

Bedli Wiler

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetterkinden.ch

Dienstag, 14. Juli 2026

Waldtag Jugendgruppe

❶ Natur- und Vogelschutz Bätterkinden, www.nvb.birdlife.ch

Freitag, 17. Juli 2026, 17.30 Uhr

E-Bike-Tour

Treffpunkt Kiesplatz Schulhaus
Dorfmatte

❶ Landfrauenverein Bätterkinden-Kräiligen, www.landfrauen-bk.ch

Sonntag, 19. Juli 2026, 10.00 Uhr

Sommertagesdienst der Region

Kirche Limpach

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetterkinden.ch

Sonntag, 26. Juli 2026, 10.00 Uhr

Sommertagesdienst der Region

Kirche Bätterkinden

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetterkinden.ch

Freitag, 31. Juli 2026, 9.30 Uhr

Gottesdienst Mösli

Zentrum Mösli

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetterkinden.ch

AUGUST

Samstag, 1. August 2026

Bundesfeier mit Kinderwettspielen

❶ Gemeinde Bätterkinden,
www.baetterkinden.ch und
Elternclub Bätterkinden-Kräiligen, www.ec-baetterkinden.ch

Weitere Informationen und
allfällige Änderungen finden Sie
unter: www.baetterkinden.ch/veranstaltungen oder auf den
Websites der Veranstalter.

VERANSTALTUNGEN

Mai 2026 – August 2026

Sonntag, 2. August 2026,
8.00 Uhr und 13.00 Uhr

Prüfungen GA Pferd und Brevet kombiniert

Ponyhof, Mühlegasse 32

❶ Ponyhof Bätterkinden,
www.ponys.ch

Sonntag, 2. August 2026, 10.45 Uhr

Sommertagesdienst der Region

Waldfest Brunnenthal

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetter-
kinden.ch

Freitag, 7. August 2026, 11.00 Uhr

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Restaurant Trattoria Leone,
T 032 665 51 10

(Anmeldung bis 4. August 2026)

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetter-
kinden.ch

Freitag, 7. August 2026, 17.30 Uhr

Brätli-Abend

Treffpunkt Kiesplatz Schulhaus
Dorfmat

❶ Landfrauenverein Bätterkin-
den-Kräiligen, www.landfrauen-
bk.ch

Samstag, 8. August 2026,
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Offener Garten «Paradiesgarten999»

Schmiedegasse 1,
3315 Bätterkinden

❶ Paradiesgarten999,
www.paradiesgarten999.ch

Montag, 10. August 2026, 15.00 Uhr

Gottesdienst im Ahornpark

Senevita Ahornpark

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetter-
kinden.ch

Mittwoch, 12. August 2026,
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Obligatorische Übung

Schützenhaus

❶ Schützen Bätterkinden-Kräili-
gen, www.schiessen-baetterkin-
den.ch

Donnerstag, 13. August 2026,
20.30 Uhr

Taizé- Sommernachtsfeier

Reformiertes Kirchgemein-
dehaus Utzenstorf

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetter-
kinden.ch und Katholische
Kirchge-meinde Utzenstorf,
www.kathutzenstorf.ch

Freitag, 14. August 2026, 15.00 Uhr

Singen für Seniorinnen und Senioren

Kirchgemeindehaus

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetter-
kinden.ch

Freitag, 14. August 2026, abends

Natur-Treff Bätterkinden

❶ Natur- und Vogelschutz Bätter-
kinden, www.nvb.birdlife.ch

Samstag, 22. August 2026

Landfrauenreise

❶ Landfrauenverein Bätterkin-
den-Kräiligen, www.landfrauen-
bk.ch

Sonntag, 23. August 2026,
10.00 Uhr und 15.00 Uhr

Jubiläum 30 Jahre Ponyhof

Ponyhof, Mühlegasse 32

❶ Ponyhof und Reitverein Bätter-
kinden, www.ponys.ch

Sonntag, 23. August 2026, 11.00 Uhr

Denk-Mal

Kirche Bätterkinden

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetter-
kinden.ch

Freitag, 28. August 2026, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Mösli

Zentrum Mösli

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetter-
kinden.ch

Samstag, 29. August 2026, 9.30 Uhr

Obligatorische Übung

Schützenhaus

❶ Schützen Bätterkinden-Kräili-
gen, www.schiessen-baetterkin-
den.ch

Samstag, 29. August 2026, 10.00 Uhr

Fiire mit de Chliine und Tauerinnerungsfeier

Kirche Bätterkinden

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetter-
kinden.ch

Sonntag, 30. August 2026, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Beiträgen aus den Seniorenferien

Kirche Bätterkinden

❶ Reformierte Kirchgemeinde
Bätterkinden, www.kg-baetter-
kinden.ch

